



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kein Platz für Vergessen und Gleichgültigkeit

Wiedereinweihung des sowjetischen Ehrenfriedhofs in Schönewalde

Mit der Wiedereinweihung des sowjetischen Ehrenfriedhofes am 4. Mai 2012 wird auch die Geschichte der Stadt Schönewalde fortgeschrieben. Für Bürgermeisterin Irene Kluge war es an diesem Tag eine besondere Ehre neben Abordnungen des Bundeswehrstandortes Holzdorf, unter Führung von Oberst Michael Dederichs, auch den Botschafter der Russischen Föderation, Wladimir Grinin, begrüßen zu können. Die Instandsetzung dauerte fast ein Jahr lang. Die Kosten wurden zwischen der Russischen Botschaft in Höhe von 160.000 €, der Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Brandenburger Innenministerium in Höhe von 80.000 € geteilt. Nach dem 16. April 1945, als die Rote Armee für die Einnahme Berlins mit der Schlussoperation des II. Weltkrieges begann, wurde das ca. 80 Kilometer entfernte Städtchen Schönewalde zur Lazarettstadt umfunktioniert. Irene Kluge: „In jedem Haus, in jedem verfügbarem Bett lagen Verwundete. Stündlich rollten Verletzten-transporte in die Stadt und zeugten so von der Brutalität in der sehr verlustreichen Entscheidungsschlacht um Berlin. Viele jedoch, erlagen ihren Verletzungen. Sie wurden zunächst am Markt und am Schützenhaus bestattet. Ab Frühjahr 1947 wurden sie in 157 Einzelgräbern und einem Massengrab am heutigen sowjetischen Ehrenfriedhof umgebettet. In all den Jahren wurde der Militärfriedhof

zum Teil der Stadtgeschichte und von den Schönewaldern gepflegt. Doch in den vergangenen Jahrzehnten nagten die Witterungsverhältnisse an der gesamten Anlage. Seit Juni 2009 standen die Stadt Schönewalde und die Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kontakt mit der Russischen Botschaft. Sie waren sich einig, den Friedhof als Gedenkstätte zu erhalten. Für Botschafter Wladimir Grinin ist der Erhalt solcher Ehrenstätten das richtige Zeichen des Friedens und der Versöhnung. „Die Mark Brandenburg ist mit dem Blut meiner Landsleute reichlich begossen. Die Russischen Föderation weiß es sehr zu schätzen, dass in Brandenburg eine Erinnerungskultur entstand, in der man auch 67 Jahre nach dem Krieg auch den Enkeln Geschichte erklären kann, was hier passierte. Das Andenken an die vielen gefallenen Soldaten gerät damit nicht in Vergessenheit.“ Botschafter Grinin erinnerte aber auch daran, dass in den Jahren des Krieges und danach beide Länder sehr auseinandergingen. Erst später, bis heute, läuft der Versöhnungsprozess. Mit der feierlichen Wiedereröffnung des restaurierten Denkmals wurde ein Ort geschaffen, der keinen Platz für Vergessen und Gleichgültigkeit duldet. Irene Kluge: „Der sowjetische Militärfriedhof ist heute Gedenkstätte für die Toten und Mahnung für die Lebenden, nie wieder Krieg zuzulassen. (h/f)



In einer feierlichen Zeremonie wurde am 4. Mai 2012 der sanierte sowjetische Ehrenfriedhof in Schönewalde wiedeingeweiht.



Botschafter Wladimir Grinin (r.) im Gespräch mit Oberst Michael Dederichs

Der Unternehmen-Schulstammtisch am 30. Mai 2012 von 17:00 bis 19:00 Uhr richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus dem Raum Herzberg. Fünf Unternehmen stellen an diesem Abend ihre vielfältigen Ausbildungsberufe vor. Schüler haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Firmenchefs ins Gespräch zu kommen. 3



Einander besser kennen und verstehen lernen, das ist das unausgesprochene Motto der aktuellen Fotoausstellung, die am Abend des 25. April im Kreismuseum Finsterwalde eröffnet wurde. 6



Ihre regelmäßigen Treffen haben die Landräte aus den Landkreisen Elbe-Elster (EE), Oberspreewald-Lausitz (OSL) und Spree-Neiße (SPN) dieser Tage fortgesetzt. 6

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg arbeitet ab 2012 in neuer Struktur. Es werden hoheitliche bzw. gemeinwohlorientierte und wirtschaftliche Leistungen getrennt in zwei verschiedenen Oberförsterei-Arten wahrgenommen. 13



RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. JUR. OLAF MEIER

FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46 · Telefax: 035 35-24 74 47

info@rechtsanwalt-elbe-elster.de · www.rechtsanwalt-elbe-elster.de

Telefon gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

0800 - 000 49 16

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Existenzgründungen wichtig für den Landkreis Elbe-Elster

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft hilft und begleitet Interessenten dabei

„Gründungen sind für unsere Region unverzichtbar. Deswegen ist der gemeinsame Einsatz für gute Gründungsbedingungen eine eminent wichtige Aufgabe. Hier gibt es noch sehr viel zu tun“, sagt der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG), Jens Zwanzig. Die RWFG ist Träger eines Gründernetzwerkes, welches aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg gefördert wird. Wir unterstützen Gründungswillige durch umfangreiche individuelle qualifizierende Beratung. Hierfür stehen Experten, die fachlich, methodisch und sozial kompetent arbeiten, zur Verfügung“, so der RWFG-Geschäftsführer. Die Berater begleiten Gründungswillige, die den mutigen Schritt in die

Selbstständigkeit wagen. Sie helfen ihnen, Schwierigkeiten zu überwinden und ihr Unternehmen sicher zu gründen. „Ganz einfach wird das Gründen in der Praxis aber sicher niemals werden. Neben einer guten Geschäftsidee, Optimismus und Ausdauer brauchen Unternehmensgründer eine frühzeitige, unabhängige und vorausschauende Beratung“, weiß Jens Zwanzig. Die zahlreichen Anregungen bieten interessante Diskussionsansätze, um den Gründungsprozess transparenter und kalkulierbarer zu machen. Junge Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen Tipps und Hinweise, die ihnen eine erfolgreiche Entwicklung ermöglichen - oder eben deutlich machen, dass sie ihr Vorhaben überdenken sollten. Diese Förderphilosophie setzt

sich immer mehr durch. Selbstständigkeit ist eine Chance - nicht nur für all diejenigen, die eigenverantwortlich die Früchte ihrer guten Ideen ernten wollen, sondern für die gesamte Gesellschaft. Denn mehr Unternehmertum liefert die Basis für Wachstum und Beschäftigung. „Ideen, Tatkraft, Unternehmerteil - diese Ressourcen müssen wir im Landkreis nutzen, deshalb wollen wir Wege aufzeigen, wie Unternehmensgründungen erleichtert und Existenzgründer besser auf ihren Start vorbereitet werden können“, betont Jens Zwanzig. All dies unterstreicht die Zweckmäßigkeit einer neutralen kompetenten und auf Nachhaltigkeit zielenden Unterstützung Gründungswilliger auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Auch nach der erfolgten Existenzgrün-

dung können Förderprogramme für Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden. (tho)
Nächstes Assessment-Center für Existenzgründungen: ab 22. Mai 2012 in Finsterwalde. Hierbei stehen die Tragfähigkeit der Gründungsidee und die Persönlichkeit des Gründers oder der Gründerin im Mittelpunkt. Das Assessment-Center wird von erfahrenen Experten durchgeführt. Wichtige Aufgabe ist das Aufzeigen von Stärken und Schwächen sowie die Verdeutlichung von Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit.
Ansprechpartner:
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Regina Veik
Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel.: 03535 - 462670
Email: regina.veik@lkee.de

Anzeigen

- Anzeige -




TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

**UNFASSBAR GUT AUSGESTATTET,
UNFASSBAR GÜNSTIG:
FÜR **13.590 €****

Der Toyota Auris mit Design-Paket.

1,33-l-Dual-VVT-i-Motor, 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-Automatik, 73 kW (99 PS), 3-Türer
INKLUSIVE Überführungskosten sowie Zulassung

- Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Lederlenkrad und -schaltknäuf

Kraftstoffverbrauch kombiniert/außerorts/innerorts 5,9/5,1/7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 136 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris 5-Türer.



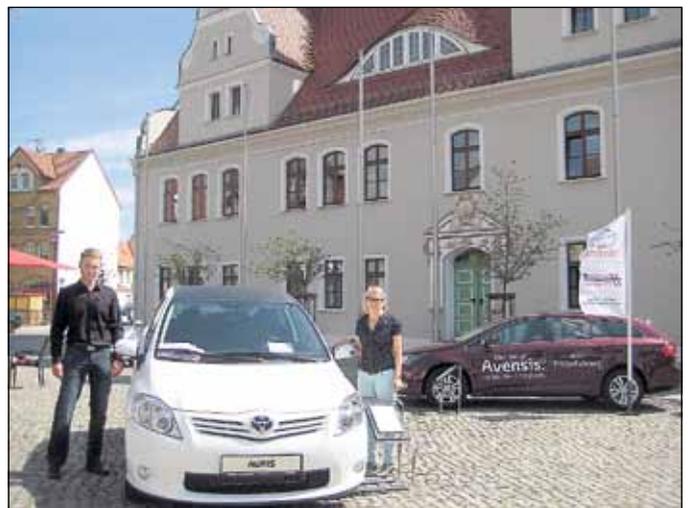
Auto Bild TÜV REPORT 2012
Erfolgreichste Marke 2012

Ausführender Test: Auto Bild Spezial
TÜV-Report 2012, Ausgabe 1/2012.

Toyota Hofmann in Doberlug-Kirchhain

Seit Anfang April 2012 arbeitet Herr Norbert Freudenberg aus Doberlug-Kirchhain im Autohaus Hofmann GmbH in Herzberg. Aus diesem aktuellen Anlass entstand die Idee, sich den Einwohnern von Doberlug-Kirchhain vorzustellen. Am 10. und 11. Mai 2012 nutzten dies viele Interessenten und kamen zu Besuch in Kirchhain auf den Rathausplatz.

Liebe Doberlug-Kirchhainer **„Herzlich willkommen!“**



Autohaus Hofmann GmbH
Berliner Str. 82a
04916 Herzberg
Tel.: 03535/21490
Fax: 03535/21491

AUTOHAUS
Hofmann

www.toyota-hofmann.com

Deutscher Mühlentag

Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerziehung e.V.

geführt durch
GAUSELMANN
Die Spielmaierei

Pfingstmontag
28. Mai 2012
www.muehlen-dgm-ev.de

Weitere Infos zum Thema Mühlen und Mühlentag auf der Seite der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. www.muehlen-in-brandenburg.de

Bockwindmühle Drasdo (Mühlgraben - Hufen - Mühle) Langennaundorfer Straße 57, 04938 Drasdo, Richtung Langennaundorf linker Hand; neues Festzelt und bessere Parkmöglichkeiten, Mittagessen a. d. Suppenkessel und vom Grill, Besichtigungen geführt vom Müllergesellen, Bewirtung, Kaffee und Kuchen, „Sportliche Aktivität“ mit Preisen

Bockwindmühle Trebbus 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Trebbus, am Ortsausgang nach Arenzhain, rechte Seite; Pfingst-Gottesdienst ab 10.00 Uhr, anschließend Blasmusik und Chorgesang, Mühlenführungen, Bewirtung

Mühle Wahrenbrück 04924 Uebigau-Wahrenbrück, Am Park 1, 800 m v. B 101 Ri. Ortslage links gelegen; 10.00 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Fröhschoppen mit den Niederlausitzer Blasmusikanten, Mühlenführungen, Händlermarkt, Bewirtung

Paltrockmühle Oppelhain 03238 Rückersdorf, OT Oppelhain; Thema ist Familien- und Kindertag, Kulturprogramm, Höhepunkt Auftritt

Aurora Lacasa, DRK Rettungshundestaffel aus Finssterwalde, Puppentheater, Bastelstraße und Hüpfburgen für die Kleinen sowie Kutschfahrten und Infostände einzelner Vereine

Paltrockwindmühle Schönewalde

04916 Schönewalde, Straße der Jugend 7; Besichtigung/Führung, Schroten von Getreide, Musik, Bewirtung

Eilstermühle Plessa

04928 Plessa, An der Eilstermühle 7, Ortsausgang Richtung Lauchhammer rechts, mit Mühlenstein gekennzeichnet; Besichtigung, Führungen. Bewirtung in der Mühlenschenke

Windmühle Lichtena

03253 Lichtena (b. Trebbus), Ausbau Windmühle 1 Besichtigung/Führungen

Bockwindmühle Altbelgern

Stadt Mühlberg, Gemeinde 04895 Martinskirchen, OT Altbelgern; Bewirtung, Führungen, Vorführung der Mehlerstellung, RÜCK-Blick: Interessantes aus der Chronik von Altbelgern Schauspiel am Nachmittag.

Unternehmen-Schulstammtisch lädt am 30. Mai 2012 interessierte Schülerinnen und Schüler ein

Ein Angebot der IHK-Geschäftsstelle Herzberg und des Bildungsbüros des Landkreises

Der Unternehmen - Schulstammtisch richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus dem Raum Herzberg. Fünf Unternehmen stellen an diesem Abend ihre vielfältigen Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Firmenchefs ins Gespräch zu kommen.

Zeit: 30. Mai 2012 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Firma Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH, An den Steinenden 1, 04916 Herzberg

Welche Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe vor?
Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Sparkasse Elbe Elster
- Bankkaufmann
- UESA GmbH
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industrieelektriker
- Schwarze Elster Recycling GmbH
- Berufskraftfahrer
- KFZ-Mechatroniker
- Nutzfahrzeuge

- Bürokaufmann
- Industriekaufmann
- Raiffeisen BHG
- Kaufmann im Einzelhandel
- Verkäufer
- Fachlagerist

Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr wollt einen Beruf finden, der zu euch passt und gute Zukunftsperspektiven in der Heimat bietet? Dann kommt zum Unternehmen - Schulstammtisch. Auch eure Eltern, die ja eure ersten Ansprechpartner und Vertrauenspersonen in Fragen der Berufsorientierung sind, laden wir herzlich dazu ein.

Da die Plätze an diesem Abend begrenzt sind, meldet euch bitte bis zum 22. Mai 2012 an bei:

Landkreis Elbe-Elster, Bildungsbüro
Andrea Hähnlein
Grochwitzer Straße 20,
04916 Herzberg

Tel.: 03535/46-3501,
Fax: 03535/46-3530,
E-Mail:
andrea.haehnlein@lkee.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 30. Mai 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 21. Mai 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

„Bernhards Serenade“ verkürzt Wartezeiten am Telefon

Finsterwalder Musikpädagoge komponierte Warteschleifenmusik für den Landkreis

Wer beim Anruf in der Kreisverwaltung auf seinen Gesprächspartner warten muss, der hört jetzt eine neue Musik in der Leitung. „Bernhards Serenade“ heißt der Song und stammt aus der Feder des Finsterwalder Musikers Bernhard Klar. Der studierte Gitarrist und Musikschulpädagoge unterrichtet seit 1991 an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Gitarre, Bass und Ensemble und ist selbst mit seinen 62 Jahren noch regelmäßig als „Papa Joe“ auf den Bühnen in ganz Deutschland unterwegs. Als Ende Februar in der Musikschule der Aufruf erging, das nervige Einheitsgedudel in der Warteschleife durch eine Eigenkomposition zu ersetzen, da hatte sich der Vollblutmusiker

sofort hingesetzt und etwas aufgeschrieben. Anfang März landete der Demotitel dann beim Landrat und fand dort auf Anhieb Gefallen. „Wir wollten etwas Individuelles, keinen Einheitsbrei. Eine Musik, die nicht einschläfernd ist, dafür aber flott und auch beruhigend, so dass die kleine Wartepause am Telefon angenehm überbrückt wird. Und dass unsere Vorstellungen von einem Musiker aus unserem Landkreis in Noten umgesetzt wurden, das freut mich ganz besonders“, sagte Landrat Christian Jaschinski beim Treffen mit dem Komponisten Bernhard Klar. Letzterer zeigte sich glücklich darüber, dass die eigene Musik gut angekommen ist und ausgewählt wurde: „Ich woll-

te eine Melodie, die aus dem Herzen kommt und ein gutes Gefühl vermittelt. Da habe ich

offenbar ins Schwarze getroffen“, sagte der Musikschullehrer. (tho)



Musikschullehrer Bernhard Klar (l.) überreichte Landrat Christian Jaschinski (r.) das Notenblatt mit „Bernhards Serenade“ - der neuen Warteschleifenmusik der Kreisverwaltung.

Anzeigen

Doberlug-Kirchhain, Torgauer Str. 53 - 61 Erstbezug nach Renovierung!

Ohne Maklergebühr, 2 x KM Kautio

3 Zi., Kü., Bad, Balkon, Keller	65,50 m ²
4 Zi., Kü., Bad, Balkon, Keller	76,00 m ²
5 Zi., Kü., Bad, Balkon, Keller	85,50 m ²

ab 2,- € je m² + NK

Tel. 01 63 / 82 69 766

Achtung, Nebenverdienst!

Für den „Elbe-Elster Kreisanzeiger“
suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER

für Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und
die dazugehörigen Ortsteile

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 2 x monatlich
und die Tätigkeit wird angemessen vergütet.
Melden können sich Rentner, Vorruhestandler,
Schüler und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt)
mit Telefonnummer an

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster





Ronja Räubertochter

07.07. bis 20.07.2012

Selbstverteidigungskurse,
Lagerfeuer, Discos, Ausflüge,
Streitschlichter-Ausbildungen
Geländespiele, Partys, Sport,
Wanderungen, Basteln, Verkleiden
Theaterspielen, Tanzen, Lachen,
Wettbewerbe, und vielem mehr!

richtig Streiten lernen

Ferienlager

Hanns- Maaßen- Straße 6
14974 Ludwigsfelde
freizeitprojekte@gmx.de

03378 - 88 46 0 46
0157 - 777 11 808

www.freizeitprojekte.net

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Oberflächenbehandlungen

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Sachgebiet Straßen- und Tiefbau
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2509; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 13/2012
- c) **Elektronische Vergabe:**
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:**
Kreisstraßen im Landkreis Elbe-Elster
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Oberflächenbehandlung
19.750 qm doppelte Oberflächenbehandlung
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Unterteilung in Lose:**
nein
- i) **Ausführungsfristen:**
09.07.2012 - 04.08.2012
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, den 25.05.2012
- l) **Zahlung:** Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:
5,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **13/2012**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „Vergabe-Nr. 13/2012“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, den 14.06.2012 bis zum Eröffnungstermin**
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
- Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
- p) **Sprache**
Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung: Donnerstag, 14.06.2012, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2009!
* Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i) sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungszuständiger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) **Zuschlagsfrist:**
06.07.2012
- w) **Auskünfte erteilt:**
Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Fotoschau zeigt Alltagsleben in Finsterwalde und Montataire

Ausstellung im Kreismuseum anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft

Einander besser kennen und verstehen lernen, das ist das unausgesprochene Motto der aktuellen Fotoausstellung, die am Abend des 25. April im Kreismuseum Finsterwalde eröffnet wurde. Die Schau ist im Rahmen der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen der Sängerstadt Finsterwalde und Montataire in Frankreich bis zum 20. Mai zu sehen. Die Fotografen Ronny Laurisch aus Finsterwalde und Francis Deschamps aus Montataire geben unter dem Titel „Das sind wir - Les habitants de Montataire vous invitent chez eux“ einen Einblick in das typische Leben einer deutschen und einer französischen Familie. Zu sehen sind 50 Ansichten aus dem Alltag. Situationen aus Hause in der Küche, im Wohnzimmer, Garten oder beim Sport. Aber

nicht nur im Mikrokosmos der Familie spiegelt sich die Partnerschaft. Neben den Begegnungen zwischen der Bevölkerung haben auch Vereine untereinander und die Ver-

waltungen im Laufe der Jahrzehnte vielschichtige Kontakte entwickelt. Auch über die beachtliche Distanz von über 1.000 Kilometern hinweg. „Was gibt es Erfüllenderes im

Leben eines Menschen als eine gut funktionierende, lebendige Partnerschaft? Das gilt selbstverständlich auch für die Bürgerinnen und Bürger einer Stadt oder Gemeinde“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seinem Grußwort. „Die Freundschaft zwischen den zwei Kommunen blieb auch über schwierige Zeiten hinweg erhalten. Sie hat sich seit der Wende vor über 20 Jahren munter weiterentwickelt zu einem festen Fundament der Verbundenheit. Das zeigt, dass die Initiatoren der Partnerschaft recht getan haben mit ihrem Engagement.“ (tho)



Der Finsterwalder Hobbyfotograf Ronny Laurisch (l.) stellte sich zur Eröffnung der Fotoschau im Kreismuseum Finsterwalde den Besuchern vor und gab kurze Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte seiner Arbeiten ab.

Das Kreismuseum Finsterwalde in der Langen Straße 6 - 8 hat dienstags bis freitags sowie sonntags von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Fragen der Zusammenarbeit erörtert

Landrat Jaschinski traf mit seinen Amtskollegen Heinze und Altekrüger zusammen

Ihre regelmäßigen Treffen haben die Landräte aus den Landkreisen Elbe-Elster (EE), Oberspreewald-Lausitz (OSL) und Spree-Neiße (SPN) dieser Tage fortgesetzt. Landrat Christian Jaschinski (EE) hatte am 20. April seine Amtskollegen Siegurd Heinze (OSL) und Harald Altekrüger (SPN) nach Elsterwerda zum Arbeitsgespräch eingeladen. Alle drei Landräte sind jetzt zwei Jahre im Amt und wollen sich auch in Zukunft wiederholt über aktuelle Fragen austauschen. Das nächste Treffen wird im Landkreis Spree-Neiße stattfinden. Diesmal stimmten sich die Landräte über Schwerpunkte der Zusammenarbeit im Rahmen der Energieregion Lausitz ab, sprachen über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene und tauschten sich über den aktuellen Stand bei der Eröffnung des Hafenstandorts Mühlberg aus. „Wir konnten

die ohnehin guten Kontakte bei unserem Gespräch weiter vertiefen. Wir verstehen uns als eine Region, die gemeinsam aktiv wird und mit einer Stimme spricht. Dazu bedarf es des regelmäßigen Austauschs“, sagte Landrat Ja-

schinski nach dem Treffen. Die Landtagsabgeordnete Anja Heinrich, die an der Zusammenkunft teilnahm, führte zu Beginn durch die Nadler-Galerie in Elsterwerda. Die Galerie bietet Künstlern und Kunstinteressierten

gleichermaßen ein Forum zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer bildender und angewandter Kunst. Darüber hinaus ist die Galerie nicht nur das Domizil der Maler, Grafiker und Bildhauer, es werden auch zahlreiche andere kulturelle Veranstaltungen wie Buchlesungen, Musikabende und Vorträge angeboten. Eine ständige Ausstellung im Obergeschoss des Fachwerkhäuses würdigt das Schaffen des Malers Hans Nadler und hebt seine enge Beziehung zur Stadt Elsterwerda hervor. Arbeiten von ihm befinden sich in den Kunstsammlungen von Dresden, Leipzig, Stuttgart, Bad Liebenwerda und Lugano. Zu den weiteren Besuchsstationen während des Landrätetreffens gehörten das Elsterschlossgymnasium des Landkreises Elbe-Elster in Elsterwerda und die historische Töpferei Lück in Hohenleipisch. (tho)



Vor der Galerie Nadler in Elsterwerda wurden die Landräte Siegurd Heinze (OSL; 2. v. l.) und Harald Altekrüger (SPN; r.) mit ihren Ehepartnerinnen von Landrat Christian Jaschinski (3. v. l.) und der Landtagsabgeordneten Anja Heinrich (3. v. r.) begrüßt.

Gemeinsam den Standort Elbe-Elster weiter voranbringen

Landrat Jaschinski traf sich mit Vertretern der Zukunftsagentur Brandenburg

Für Unternehmen, die sich neu im Land niederlassen möchten, ist die Zukunftsagentur Brandenburg GmbH (ZAB) die erste Anlaufstelle. Die Agentur arbeitet eng mit den regionalen Wirtschaftsförderungen sowie mit der Investitionsbank des Landes zusammen. Am 25. April war der Sprecher der Geschäftsführung der ZAB, Dr. Steffen Kammratt in der Kreisverwaltung Herzberg zu Gast. Im Gespräch mit Landrat Christian Jaschinski und dem Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG), Jens Zwanzig, ging es um die bisherige wirtschaftliche Entwicklung am Standort Elbe-Elster, aktuelle Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte von Unternehmen und die Chancen zur weiteren Stärkung der Region. An der Unterredung nahm auch der zuständige ZAB-Projektmanager Industrie für den Landkreis Elbe-Elster, Udo Just, teil. Er ist der Ansprechpartner im Regionalcenter Süd-Brandenburg in Cottbus und berät und betreut Unter-

nehmen in der Region beispielsweise bei Investitionen, bei der Erschließung neuer Märkte oder bei Technologieentwicklungen.

Dr. Kammratt informierte Landrat Jaschinski in diesem Zusammenhang über die Weiterentwicklung der bisherigen Branchenkompetenzfelder zu Clustern im Rahmen der Clusterstrategie. „Gut zu hören

war, dass dies kein Nachteil für den Landkreis Elbe-Elster ist, sondern unsere Schwerpunkte wie Metallverarbeitung, Ernährungswirtschaft und Energietechnik dort weiterhin starke Berücksichtigung finden“, sagte Landrat Christian Jaschinski. „Wir wollen gemeinsam den Standort Elbe-Elster in Südbrandenburg voranbringen. Dafür sind

solche Gespräche einfach wichtig, um Fördermaßnahmen in den Regionen konkret und effektiv umzusetzen zu können“, so der Landrat. Die Verbesserung der Innovationskraft insbesondere durch die Weiterentwicklung von branchenbezogenen Partnerschaften sowie von Netzwerken zwischen Hochschulen, Forschung und Wirtschaft bleibe eine wichtige Aufgabe, damit der Wirtschaftsstandort Elbe-Elster die Herausforderungen der Zukunft meistern kann. Wichtig sei, so Christian Jaschinski, möglichst viele Arbeitsplätze in der Region zu halten bzw. zu schaffen, damit die Menschen im Landkreis eine Perspektive haben. Dazu sei es erforderlich, die Veredelung noch weiter voranzutreiben, um die Wertschöpfung im Landkreis zu erhöhen. Darüber hinaus gehe es darum, die Verkehrsanbindungen zu den Ballungszentren Berlin, Cottbus, Dresden und Leipzig weiter zu verbessern, um besser erreichbar zu sein und die Belastungen von Pendlern zu minimieren. (tho)



Udo Just und Dr. Steffen Kammratt von der ZAB im Gespräch mit Landrat Christian Jaschinski und dem Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG), Jens Zwanzig, in der Kreisverwaltung in Herzberg (v. l. n. r.).

Kreis-Chorfest

3. Juni 2012, 13 Uhr, TD Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

Musik für Louise. Ein Fest für Chöre

Die ehemalige Brikettfabrik Louise hat nun schon 140 Jahre auf dem Buckel. So mancher Chor bringt es auf einige Jahre mehr, andere haben noch viel Zeit, in dieses Alter zu kommen. Louise und Chorgesang gehören seit der Einrichtung des Technischen Denkmals zusammen. Die Akustik gibt das her: Man merkt kaum einen Unterschied zu einer größeren

Kirche oder einem Konzertsaal. Das Elbe-Elster-Land hat eine starke Chorgesang-Bewegung. In drei Sängerkreisen sind mehr Chöre und mehr Sänger als in jedem anderen Landkreis im Land Brandenburg im Brandenburgischen Chorverband e. V. organisiert. Und die wollen natürlich singen und damit ein breites Publikum erfreuen. So soll es in diesem Jahr auch auf der „Louise“ geschehen.

Beim Chorfest des Landkreises Elbe-Elster werden aus den drei Sängerkreisen insgesamt sechs Chöre ihr Repertoire präsentieren. Der Lausitz-Singkreis e. V. - als Regionalchor mit Sängerinnen und Sängern aus Chören aller drei Sängerkreise - wird das Chorfest abrunden.

Ablaufplan:

- 1) Chorvereinigung pro musica Herzberg e. V.
- 2) Frauenchor der Sänger-

stadt Finsterwalde e. V.

- 3) Kammerchor 1898 Elsterwerda e. V.
- 4) Männerchor Harmonie Schönborn e. V.
- 5) Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V.
- 6) Frauenchor Frankenhain e. V.
- 7) Singkreis Lausitz e. V.

Die Auftrittszeit für jeden Chor beträgt 20 Minuten. Der Singkreis Lausitz e. V. hat eine Auftrittszeit von 30 Minuten. Für Gastronomie ist gesorgt.

Anzeigen

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



„Lernen - Staunen - Ausprobieren“

Das 4. Lernfest lädt am Sonnabend, dem 2. Juni 2012, in Finsterwalde alle kleinen und großen Gäste zum Feiern ein

Spannende Mitmach-Aktionen, ein attraktives Bühnenprogramm, Workshops, eine Tombola und viel Spaß am Lernen. Das alles erwartet die Besucher auf dem 4. Lernfest am Sonnabend, dem 02. Juni 2012 in Finsterwalde.

Termin: Sonnabend,
2. Juni 2012

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Oberschule Finsterwalde, Saarlandstraße 14

Unter dem Motto „Lernen - Staunen - Ausprobieren“ laden das Regionale Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster e. V., die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Meißen sowie die Stadt Finsterwalde herzlich alle Besucher zum Ausprobieren und Mitmachen an den mehr als 60 Aktionsständen, Workshops und Bühnengeboten ein.

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt: Die vielfältigen regionalen Akteure bieten auf dem Schulhof, in den Klassenräumen, auf der Bühne in der Aula und auf den Sportplätzen Spannendes rund um die Themen Entdeckerland, Naturland,

Alltag, Kulturland, Sportland, Blaulicht, Bildungsreise und Lecker Lernen an.

Es wird Sommer und da steht der Sinn auch nach einer extra Portion Vitaminen? Dazu laden die Mitmach-Aktion „lecker Mixgetränke zum Probieren“, die Saftbar und der Culinaria-Stand ein.

Forschen und Experimentieren können die Besucher zum Beispiel in der „Welt der Farben“ und bei „Science on Tour Lausitz“.

Zum Lernen im Grünen laden Angebote wie „Kleines Forscherkarussell rund um die Landwirtschaft“, „Apfel macht Schule“, „Geschick wie ein Kranich“, „Holla die Waldfee ist von Sinnen“ und „Blütenzauber & Waldgeheimnis“ ein. Der Rollstuhlparcours und Wissenstand „Alltagsbewältigung mit Handicap“ ermöglichen es auszuprobieren, wie man sich als Rollstuhlfahrer oder als Blinder fühlt. Praktische Hilfen für den Alltag bieten auch das Projekt „Kids Check“ und der Gesundheitsparcours für Kinder sowie das kindgerechte, entwicklungsfördernde Spielzeug zum Ausprobieren.

Reinschnuppern sollten die

Besucher weiterhin in die Stationen „Bücherbus“, „Puppenbau und Puppenspiel“, „Wissensquiz zur Schulgeschichte“, in die Vorstellung der Ausstellung „Schattenwelten“ sowie in die Angebote zu den Themen Berufswahltest, Bewerbungstipps und Berufsausbildung.

Um mit Holz und Metall zu arbeiten, braucht es Kraft und ein gewisses Maß an Geschicklichkeit. Das können Kinder und Erwachsene auf dem Schulhof an verschiedenen Ständen erfahren.

Die Sportplätze und Freiflächen vor der Schule werden zur Bewegungsmeile und laden unter anderem ein zur Riesenrutsche, zum Torwandschießen und zum Inline-Skaten mit Tipps von den Profis. Unter dem Motto „Retten, Bergen, Löschen, Schützen“ bieten das Technische Hilfswerk und die Kreisjugendfeuerwehr Vorführungen und Technik zum Anfassen und Ausprobieren.

Auch praktische Übungen zur ersten Hilfe sowie das Angebot „Kleine Helfer ganz groß“ mit dem Dummy für OP werden die Besucher überraschen.

Workshops zu den Themen Trommeln, Selbstverteidigung, Hip-Hop, Mini-Jump-Style, Mini-Ju-Jitsu und „Richtig Sitzen beim Zocken“ laden zum Mitmachen ein.

Das bunte Rahmenprogramm in der Aula und auf dem Schulhof gestalten das Trompetenquartett „Trumpf Quart“, die „Klingende Kita“, die „Bläserklasse“, die Theatergruppen vom Hort Finsterwalde-Nehesdorf und der Oberschule Finsterwalde, die Jump Style-Gruppe des „White House“ und die Dance Station fifty four e. V. Die Nachwuchsband „Die Evis“ gibt am Nachmittag ein Platzkonzert.

Die Angebote sind für alle Besucher frei zugänglich und kostenlos.

Den ausführlichen Programmflyer gibt es online unter: www.regionales-lernfest.de

Kontakt:

Landkreis Elbe-Elster, Bildungsbüro
Andrea Hähnlein
Grochwitz Straße 20,
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46-3501,
Fax: 03535/46-3530,
E-Mail:
andrea.haehnlein@lkee.de

Zur feierlichen Einweihung des Oberlaubenstalls

am 17. Mai 2012 - Christi Himmelfahrt laden wir Sie ganz herzlich ein

Der Festgottesdienst beginnt um 14:00 Uhr
Die Predigt hält die Bischöfin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Frau Ilse Junkermann.

Anschließend wird eine gemeinsame Kaffeetafel im Pfarrgarten stattfinden.

Zum Abschluss der Einweihungsfeier hören wir um 16.30 Uhr

ein Orgelkonzert auf der Silbermannorgel mit dem Organisten Wolfgang Karius aus Aachen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Lebusa-Körba
Förderverein Orgel- u. Kulturzentrum Lebusa e. V.*

Anzeigen

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Bootsschuppen in Röbel/
Müritz zu vermieten.
Tel. 01 71/500 61 50

Service **Anzeigen**
0 35 35 / 489-0

Urlaub an Rhein, Mosel + Lahn!
Vallendar/Koblenz,
FeWo 30 m², ruhige Lage,
eigener Eingang, Pkw-Stellplatz,
28,- € je Tag, Endr. 25,- €
Tel. 02 61/67 91 34

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A, Bau einer Fahrzeughalle

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-1255 (Herr Stoll)
Telefax: 03535 46-2634
E-Mail: GM.Hz@lkee.de
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Gebäudemanagement/
ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666 (Frau Appel)
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Landkreis Elbe-Elster
Ordnungsamt
Feuerwehrtechnisches Zentrum
An der Lanfter 5
04916 Herzberg/Elster
- f) Art und Umfang der Leistung:
Bau einer Fahrzeughalle, Vergabe-Nr. 16/2012
- Erdarbeiten: Oberboden lösen und entsorgen: 100 cbm
- Herstellen der Stahlbetonbodenplatte, d = 20 cm, mit Beschichtung einschließlich Streifenfundamente, mit Wärmedämmung und Unterbeton: 155 qm
- Stahlrahmenkonstruktion einschl. Stahlpfetten, verzinkt, für Halle mit Länge: 13,62 m, Breite: 12,12 m, Traufhöhe: ca. 4,50 m, Firsthöhe: ca. 5,60 m, angebaut an vorhandene Stahlhalle gleicher Bauart: 1 Stück
- Sandwichelemente Stahl-Pur-Stahl auf o. g. Stahlrahmenkonstruktion für Dachfläche, 5° Dachneigung, sowie Wandflächen einschl. Tore: 335 qm
- Dachrinne und Fallrohre aus Zink 0,7 mm, liefern und einbauen: 18 m
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe: nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende): 27. KW 2012 bis 36. KW 2012
- j) Nebenangebote: keine
- k) Stelle bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können: entfällt, siehe unter m)
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen: keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme: **Freitag, 25.05.2012**
Anschrift, an die diese zu richten sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 6. Juni 2012
- n) Frist für den Eingang der Angebote: **Donnerstag, 21.06.2012, 10:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Datum/Uhrzeit: Do., 21.06.2012, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) wesentliches Ausschreibungsunterlagen: entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Bitte unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**): **gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt KEV 179. Das Formblatt ist erhältlich über Frau Appel, SB ZAS Gebäudemanagement) Bitte anfordern unter:
Fax: 03535 46-1208
oder E-Mail: ZAS@lkee.de
- v) Zuschlagsfrist: **Freitag, 06. Juli 2012**
- w) Nachprüfstelle: keine

Auftaktveranstaltung Aktionsprogramm „regionale Daseinsvorsorge“

Was wird aus meinem Ort in den nächsten Jahren?

Diese Frage wird vom Landkreis Elbe-Elster in Bezug auf die örtliche Grundversorgung mit Schulen, Kindergärten, Gesundheits- und Beratungseinrichtungen, öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), Straßen, Strom, Wasser, Abwasser offensiv diskutiert. Aufgrund der stark abnehmenden und alternden Bevölkerung ist der Landkreis Elbe-Elster Teil eines Aktionsprogramms der Bundesregierung zur „Regionalen Daseinsvorsorge“.

Das Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“ unterstützt 21 ausgewählte Modellregionen in ländlichen Räumen, sich innovativ den infrastrukturellen Herausforderungen des demografischen Wandels, also der Bevölkerungsentwicklung, zu stellen. Mit Hilfe einer „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“ sollen erforderliche Anpassungen im Bereich der öffentlichen Grundversorgung vorausschauend und kooperativ gestaltet werden.

Unter der Leitung des Landkreises wird zusammen mit der Bevölkerung, der Kommunalpolitik und Trägern der Daseinsvorsorge in mehreren ergebnisoffenen Werkstätten erforscht, wie mögliche Einschränkungen des Angebots der Grundversorgung abzuwenden oder zu reduzieren sind.

Die Bearbeitung dieser Herausforderungen und die Entwicklung einer für auf den Landkreis Elbe-Elster angepassten Regionalstrategie erfolgt in mehreren Arbeitsrunden und Werkstätten. Zur Einführung in das Aktionsprogramm lädt Landrat Christian Jaschinski am 6. Juni 2012 um 17.00 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ins

OSZ Falkenberg/Elster ein, sich zu informieren.

Während der Auftaktveranstaltung wird in einem Kurzfilm gezeigt, welche Bedeutung der demografische Wandel für Bürger, Kommunalpolitik, Träger der Daseinsvorsorge und Unternehmen im Landkreis Elbe-Elster hat. Im Anschluss werden das Wettbewerbskonzept des Landkreises sowie das weitere Vorgehen und die Möglichkeit zur Beteiligung vorgestellt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Wichtig für den Erfolg des Projektes ist vor allem das aktive Engagement der Bürgerinnen und Bürger, da sie am besten wissen, welche Angebote - von der Kinderbetreuung, der Versorgung mit Wasser und Strom bis hin zur medizinischen Versorgung und dem öffentlichen Nahverkehr - für eine Nutzung vor Ort

angepasst werden müssen und können.

Um Anmeldung bis zum 31.05.2012 wird gebeten.

Auftaktveranstaltung Aktionsprogramm „Regionale Daseinsvorsorge“

am 6. Juni 2012

um 17.00 Uhr

in der Aula im OSZ Falkenberg/Elster, Clara-Zetkin-Straße 8, 04895 Falkenberg/Elster

Kontakt

E-Mail: moro@lkee.de

Tel.: 03535/462648

Das Modellvorhaben ist Bestandteil des Forschungsfeldes Aktionsprogramm „regionale Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Weitere Informationen

www.regionale-daseinsvorsorge.de

Ortschronisten der Region zu Gast in Elsterwerda

Ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt

Initiiert durch den Heimatverein Elsterwerda und Umgebung e. V. und dessen Vorsitzender Anja Heinrich, Kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, fand mit der Unterstützung des Kreismuseums Bad Liebenwerda und des Kulturamtes des Landkreises der Ortschronistentag Elbe-Elster vor wenigen Tagen in Elsterwerda statt.

Viele Gäste fanden an diesem Tag ihren Weg nach Elsterwerda. Verdeutlicht wurde auf der Veranstaltung das besondere Engagement der Ortschronisten, welche ausschließlich in ehrenamtlicher Tätigkeit arbeiten und mit hohem Zeitaufwand und fachlicher Kompetenz die Chroniken ihrer Orte und der Region pflegen. Deutlich wurde ebenso, dass der Grenzregion Brandenburg-Sachsen eine besondere Bedeutung beim Auffinden und Vervollständigen von Materialien für die jeweiligen Archive

zukommt. Als Gastreferenten konnten begrüßt werden: Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Dr. Peter Bahl, Vorsitzender der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg und Dr. Falko Neining, Referatsleiter des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. In ihren Ausführungen verdeutlichten sie, welche Möglichkeiten ehrenamtliche Ortschronisten haben, wie die Zusammenar-

beit verstärkt, intensiviert und auf kompetentere Füße gestellt werden kann. Die Gäste zeigten sich ausgesprochen begeistert, dass die Vertreter des Landesarchivs in die ländliche Region kamen um von ihrer Arbeit zu berichten und somit auch den Zugang zu ihren Quellen sowie Recherchemöglichkeiten zu verdeutlichen.

Die Vorträge zur Schulgeschichte waren in ihrer Form und Darbietung ausgesprochen spannend, verdeutlich-

ten sie doch, dass sich das Gesellschaftsbild über viele Jahrhunderte vor allem im Bereich der Lehrenden und der Infrastruktur der Schulen verändert hat und immer wieder einer neuen Betrachtung bedarf. Parallelen wurden zur Gegenwart gezogen, was nicht ohne ein Schmunzeln einherging. Der Wunsch der Gäste den Ortschronistentag als eine regelmäßige Veranstaltung zu etablieren wurde vom Kulturamtsleiter Andreas Pöschl und dem Leiter des Kreismuseums Bad Liebenwerda, Ralf Uschner, aufgenommen. Der Ortschronistentag Elbe-Elster soll unterstützt und ein fester Bestandteil der Arbeit von Geschichtsinteressierten und ehrenamtlich Tätigen in der Region werden. Anja Heinrich freut sich über dieses Ergebnis und übermittelte den ansässigen Ortschronisten ihre besondere Wertschätzung.

Anja Heinrich MdL



Landrat besuchte mit Dr. Ehler und Michael Stübgen Elsterschlossgymnasium

Abgeordnete von Europaparlament und Bundestag im Landkreis unterwegs

Am 2. Mai machten der CDU-Europaabgeordnete des Landes Brandenburg, Dr. Christian Ehler, und das CDU-Mitglied des Deutschen Bundestages, Michael Stübgen, im Landkreis Elbe-Elster Station. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Jens Zwanzig, ging es zunächst nach Finsterwalde, wo sich die beiden Abgeordneten über das EU-Förderprojekt „Fit für die Unternehmensnachfolge im Handwerk“ informierten. Erst unlängst wurde die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft dafür mit der Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2012“ im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ geehrt. Im Kern geht es darum, junge

Handwerker schon während ihrer Ausbildung in Richtung Meister weiterzuqualifizieren, damit sie später ein Unternehmen selbständig führen können. Eine weitere Station der Besuchsreise der beiden Parlamentarier durch den Landkreis war das Elsterschlossgymnasium in Elsterwerda. Das traditionsreiche

Schulgebäude wurde Mitte der 90er-Jahre umfassend saniert und gilt seitdem als eines der schönsten Gymnasien Deutschlands. Für die umfangreiche technische Ausstattung wurden u. a. auch Mittel aus dem EU-Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) genutzt. Landrat Christian Jasschinski hieß die beiden Abge-

ordneten zusammen mit der CDU-Landtagsabgeordneten Anja Heinrich und Schulleiter Martin Goebel sowie weiteren Vertretern des Landkreises in der kreislichen Einrichtung herzlich willkommen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Schule informierte Dr. Ehler u. a. über die aktuelle Reformdiskussion zu den Strukturfonds der Europäischen Union, die ab 2014 neu geordnet werden. Es gehe dabei auch darum, wie Entwicklungsziele des Landes und der Landkreise auch künftig mit europäischem Geld finanziert werden können, so der Europaabgeordnete. Er lud die Verantwortungsträger im Landkreis dazu ein, sich mit Vorschlägen, Anmerkungen und Ideen in den Diskussionsprozess einzubringen. (tho)



Im Elsterschlossgymnasium informierte Schulleiter Martin Goebel (l.) die Gäste über aktuelle Projekte der Schule.

Landrat überreichte Verdienstorden an Dr. h. c. Liebe

Kreistag ehrte engagierten Apotheker aus Bad Liebenwerda in einer Feierstunde

Die Kreistagssitzung am 7. Mai war nicht wie jede andere. Landrat Christian Jasschinski hatte vor dem Beginn der eigentlichen Tagesordnung eine besondere Aufgabe zu erfüllen, um das herausragende Engagement eines Menschen aus dem Elbe-Elster-Kreis zu würdigen. Pharmazierat Dr. h. c. Wolfgang Liebe aus Bad Liebenwerda, mit seinen 94 Jahren der älteste noch berufstätige Apotheker in Deutschland, bekam am 9. Februar 2012 auf Vorschlag des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Diese Auszeichnung wurde ihm auf der jüngsten Kreistagssitzung im „Haus des Gastes“ in Falkenberg durch den Landrat überreicht. In seiner Würdigung sagte Landrat Christian Jasschinski: „Die Bundesrepublik Deutschland dankt Ihnen heute mit dieser hohen Auszeichnung für Ihren jahrzehntelangen Einsatz für behinderte Menschen und sozial Schwache sowie für

Ihr engagiertes Mitwirken bei der Entwicklung der Kurstadt Bad Liebenwerda. Sie haben damit Vorbildliches geleistet und werden dies mit Sicherheit auch in Zukunft tun, da bin ich mir sicher. Dafür gebührt Ihnen heute unser aller Dank.“ Der Apotheker trage in seiner Berufsausübung hohe Verantwor-

tung, so Christian Jasschinski. Pharmazierat Dr. Liebe habe diese Anforderung an den Berufsstand als Anspruch und Selbstverständlichkeit verstanden. Die Fachlichkeit und das Wohl der Patientinnen und Patienten standen bei Wolfgang Liebe stets im Vordergrund seines Wirkens.

„In den zurückliegenden nunmehr über 65 Jahren ununterbrochener beruflicher Tätigkeit bis zum heutigen Tag sind Sie Apotheker aus Leidenschaft, der in schweren Zeiten Hoffnung und Trost vermittelt, jemand, der sich um die Gesundheit der Patienten und Kunden gesorgt hat und Tag und Nacht für sie erreichbar ist“, sagte der Landrat.

Seit 2007 ist er Ehrenbürger der Stadt Bad Liebenwerda. 2009 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Internationalen Universität Bischkek in Kirgisistan übertragen.

Mit den besten Wünschen der Landesapothekerkammer Brandenburg war Vorstandsmitglied Pharmazierat Stephan Creuzburg nach Falkenberg gekommen. Er verwies darauf, dass PhR. Dr. h. c. Wolfgang Liebe als Apotheker der Tat Vorbild für andere Berufskollegen in Brandenburg ist. Nicht zuletzt genieße er daher in der beruflichen Institution der Selbstverwaltung der Apotheker in Brandenburg hohes Ansehen. (tho)



Die Gratulanten freuten sich mit dem Geehrten über die hohe Auszeichnung v. l. n. r.: PhR Stephan Creuzburg (Landesapothekerkammer), Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld, Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter, Pharmazierat Dr. h. c. Wolfgang Liebe, Landrat Christian Jasschinski, Wolfgang Eckelmann (Vorstandsvorsitzender des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda) und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda, Johannes Berger.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Ausschreibung einer Liegenschaft zum Verkauf

Die Stadt Doberlug-Kirchhain schreibt folgendes Objekt in Doberlug-Kirchhain, Ortsteil Trebbus zum Verkauf aus:

Gemarkung Trebbus, Flur 1, eine Teilfläche aus dem Flurstück 60/1 mit ca. 870 qm bebaut mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden (Trebbus Nr. 3).

Ihr Angebot geben Sie bitte bis zum **28.05.2012** bei der Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8, zu Hd. Frau Kör-

ner, im verschlossenen Umschlag mit Kennzeichnung „Kaufangebot OT Trebbus“ ab.

Die Stadtverwaltung ist nicht verpflichtet dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Elvira Unger
Sekretariat Bürgermeister

Rechtsberatung des Mieterbundes

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 05.06.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 12.06.2012 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 19.06.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 26.06.2012 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.06.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 28.06.2012 17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag 25.06.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag 26.06.2012 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch 20.06.2012 16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Fahrenberger

Büroleiterin

14. Mühlenfest in Plessa

Fliegende Sägespäne, Zauberreise und Profis mit feiner Spürnase

Zum Mühlenfest an der Elstermühle in Plessa lädt der Kulturverein Plessa e. V. auch in diesem Jahr zu Pfingsten wieder ein. Erstmals wird das Mühlenfest am Pfingstsonntag stattfinden. Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte bleiben jedoch wie in den Vorjahren die Schwerpunktthemen des beschaulichen Festes. So haben die Plessaer Kräuterweiber ebenso wie der Heimatverein Hirschfeld wieder allerlei Historisches im Gepäck. Die Damen um Christine Alkier haben sich in diesem Jahr des Themas „Kinder und Küche“ gestellt und zeigen neben Spielzeug aus Vorkriegsjahren Hausrat

und Küchengeräte aus vergangener Zeit. Die Mitglieder des Heimatverein Hirschfeld werden in ihren prachtvollen Trachten neben dem Spinnen von Schafswolle bäuerliches Handwerk wie Butter schlagen, Seile drehen und anderes vorführen.

Mit dabei ist auch der Ketten-sägenschnitzer Mike Richter aus Bad Liebenwerda. Wenn der Künstler seine Kettensäge anwirft, fliegen die Sägespäne. Mit ohrenbetäubendem Lärm fressen sich die scharfen Zähne durch das weiche Holz und lassen phantasievolle Skulpturen entstehen. Was Mike Richter am Pfingstsonntag entstehen lassen will, weiß er jetzt noch nicht.

Aber ein Blick auf den Baumstamm, und die Idee kommt von selbst. Erhabene Greifvögel hat er zum Mühlenfest im vergangenen Jahr geschnitzt und dem Kulturverein für eine Versteigerung zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr will er eines seiner Kunstwerke zugunsten des Kulturvereines Plessa e. V. versteigern lassen.

Wozu Hunde in der Lage sind und was sie alles können, werden die Vierbeiner mit der feinen Spürnase am Nachmittag den interessierten Besuchern vorführen. Bei einer Schauvorführung zeigen die Hundeführer Übungen ihrer Hunde aus dem umfangreichen Ausbildungsprogramm.

Vorher präsentiert der Reit- und Fahrverein Plessa e. V. während einer Übungsstunde verschiedene Vorführungen aus seinem anspruchsvollen Trainingsprogramm.

Bei einer Führung durch die Getreidemühle können Kinder und Erwachsene in die Welt des Müllerhandwerks eintauchen und im Mühlengarten wird der Mühlenwirt Alexander Bergner wieder frisches Brot und Kuchen aus dem holzbefeuerten Steinbackofen präsentieren. Ernst Thron hat es sich nicht nehmen lassen und sorgt auch in diesem Jahr wieder dafür, dass verschiedene Stationen eines Sinnespfades für Klein und Groß zum Ausprobieren bereitstehen.

Kinder und auch Erwachsene können ihre fünf Sinne ausprobieren und ertasten, riechen und erraten, was sich in den kleinen Kästen versteckt. Der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft stellt sich auf mehreren Tafeln mit thematischen Bildern, Karten und Daten zu Natur, Streuobstwiesen und Heide vor. Wer sind die Menschen, die hier leben? Welche Kleinode und Sehenswürdigkeiten finden sich hier? Die Ausstellung zum Naturpark lädt ein, die vielfältigen Besonderheiten der Niederlausitzer Heidelandschaft nä-

her kennenzulernen. Außerdem zeigt sie ausgewählte Projekte und Arbeitsthemen aus 15 Jahren Naturpark. Auf der Bühne sorgen verschiedene Akteure für Kurzweil. Erstmals beim Plessaer Mühlenfest dabei präsentiert die Showband Hexe & Co zur besten Frühschoppenzeit Hits für Jung und Alt. Auf eine Zauberreise entführt „Der Verzauberer“ am Nachmittag Klein und Groß und macht mit ihnen einen Abstecher in die Welt der Gaukler, Fakire, Hellseher und Magier. Gewürzt mit ausgewähl-

ten Tricks und Experimenten spielt und erzählt er gemeinsam mit den Kindern ein Zaubermärchen. Neben diesen Höhepunkten sind u. a. wieder Ausstellungen der Kleintierzüchter und der Hörnchenzuchtfarm Richter zu sehen. Ab 19.00 Uhr sorgen die Röderstompers - eine Formation von Musikern des Elbe-Elster-Kreises und aus der sächsischen Landeshauptstadt Dresden - mit einem breiten Repertoire aus Soul, Blues und Rock „n' Roll für Stimmung. Die inzwischen auf 10

Musiker angewachsene Band spielte bereits auf vielen Musikfestivals im In- und Ausland und begeistert mit ihren Rhythmen. Gemütlich ausklingen wird das Mühlenfest am Lagerfeuer. Erhard Hänßgen singt und spielt dazu auf der Gitarre allerlei Lieder über Land und Leute, von gestern und heute. Pflingstsonntag, 27.05.2012, ab 10.00 Uhr

Kulturverein Plessa e. V., Karlstraße 20, 04928 Plessa, Tel. 81 98 25, meissner@service-ee.de

14. Mühlenfest 2012 - Programmübersicht

Pflingstsonntag, 27.05.2012

10.30 Uhr Eröffnung
- Manfred Müller und Carola Meißner -

11.00 Uhr Hexe & Co
- Hits für Jung und Alt -

12.30 Uhr Kräuterweiber Plessa
- Lächerliches, Ernstes und Lustiges von Land und Leuten -

13.00 Uhr Hexe & Co
- Hits für Jung und Alt -

14.30 Uhr Der Verzauberer
- Zauberprogramm -

15.00 Uhr Ländlicher Reit- und Fahrverein Plessa e. V.
- Vorführungen/Kranzreiten - Übungsstunde -

16.00 Uhr Profis mit feiner Spürnase -
- Schauvorführung von Dienst- und Gebrauchshunden aus ihrem Ausbildungsprogramm

17.00 Uhr Plessaer Carnivals-Club e. V.
- Auszug aus dem aktuellen Programm -

17.30 Uhr Versteigerung
- eines phantasievoll geschnitzten Kunstwerkes aus der Hand von Kettensäger Mike Richter

19.00 Uhr Röderstompers
- Soul, Blues und Rock „n' Roll -
anschließend Lagerfeuer
Erhard Hänßgen
- Gitarre -

ganztägig:

Handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte
Showbrotbacken mit dem Mühlenwirt
Mühlenführungen
Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr
Hirschfelder Bogenschützen
Die Kunst des Kettensägens
Kräuterweiber Plessa
Ausstellung „Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft“

Landesbetrieb Forst 2012 in neuer Struktur

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg arbeitet ab 2012 in neuer Struktur. Es werden hoheitliche bzw. gemeinwohlorientierte und wirtschaftliche Leistungen getrennt in zwei verschiedenen Oberförsterei-Arten wahrgenommen. Zukünftig gibt es im Land statt bisher 72 nur noch 30 Oberförstereien und 14 Landeswaldoberförstereien.

14 Landeswaldoberförstereien

Die Landeswaldoberförstereien mit 160 Landeswaldrevieren bewirtschaften die im Eigentum des Landes befindlichen 270.000 Hektar Wald - ein Viertel der Waldfläche Brandenburgs nachhaltig und auf ökologischer Grundlage sowie nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der Gemeinwohlverpflichtungen

und leisten damit einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem nehmen sie die jagdlichen Aufgaben im Landeswald wahr. Über die Landeswaldoberförstereien erhalten Sie auch Brennholz und Wildfleisch.

30 Oberförstereien (Hoheitsstruktur)

Die Oberförstereien mit 208 Revieren sind nun zuständig für die Forstaufsicht. Sie erledigen die nach dem Landeswaldgesetz der unteren Forstbehörde zugewiesenen Aufgaben. Für die rund 100.000 Waldeigentümer stehen sie für Beratungen über die Bewirtschaftung und für alle weiteren Fragen zu ihrem Wald zur Verfügung. Der Waldschutz einschließlich der Waldbrandüberwachung auf sämtlichen Forstflächen im

Land gehört ebenso zu ihren Tätigkeiten wie die Waldpädagogik. Förderanträge für forstwirtschaftliche Maßnahmen im Kommunal- und Privatwald bearbeitet die Bewilligungsstelle in Fürstenberg. Dienstleistungen für Waldbesitzer werden weiterhin angeboten.

Oberförsterei Hohenleipisch (Hoheitsstruktur)

Im Landkreis Elbe-Elster werden die Aufgaben der Forsthoheit von zwei Oberförstereien wahrgenommen. Die Oberförsterei Hohenleipisch ist zuständig für ca. 36.000 ha Wald aller Eigentumsformen in folgenden Gemeinden, Städten und Ämtern: Gemeinde Röderland, Städte Finsterwalde, Elsterwerda, Bad Liebenwerda und Sonnewalde, Ämter Elsterland, Schradenland, Plessa und Kleine Elster.

Für alle anderen Waldflächen ist die Oberförsterei Herzberg verantwortlich.

Die Dienstsitze erreichen Sie unter folgenden Adressen:

Oberförsterei Hohenleipisch
Berliner Str. 37
04934 Hohenleipisch
Telefon: (03533) 7746
Fax: (03533) 819702
E-Mail: Obf.Hohenleipisch@AFFDOB.Brandenburg.de

Oberförsterei Herzberg
Am Sender 1
04916 Herzberg
Telefon: (03535) 22 576
Fax: (03535) 247966
E-Mail: Obf.Herzberg@AFFDOB.Brandenburg.de
Eine Gemarkungsliste sowie weitere Informationen finden Sie unter dem Link: www.mil.brandenburg.de
Ingolf Edlich

Stellenausschreibung

Die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH schreibt die Stelle

des/der Projektmanagers/in

(Tätigkeitsschwerpunkt: Marketingkommunikation, Forum Ländliche Entwicklung/Neue Landschaften/Klimaschutz)

aus.

Der Aufgabenbereich umfasst neben der Mitwirkung bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Foren sowie die Recherche nach Förderprogrammen, die Projektakquisition, die Durchführung und das Controlling von Projekten auch das Innen- und Außenmarketing. Der übertragene Zuständigkeitsbereich umfasst die Messe- bzw. Veranstaltungsvorbereitung sowie deren Organisation und Betreuung vor Ort. Sie planen und entwickeln kommunikative Maßnahmen, steuern deren organisatorische Umsetzung und kontrollieren die Herstellprozesse sowie das Budget.

Im Anforderungsprofil wird ein betriebswirtschaftlicher oder ähnlicher Hochschulabschluss bzw. Hochschulabschluss in einem technischen Bereich mit erster Berufserfahrung im Marketing/Eventorganisation vorausgesetzt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit der vollständigen Aufgabenbeschreibung und dem Anforderungsprofil finden Sie auf der Internetseite www.energieregion-lausitz.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen sowie auf der jeweiligen Internetseite der Landkreise LDS, EE, OSL, SPN und der Stadt Cottbus.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der Gehaltsvorstellung an folgende Anschrift zu richten:

PERSÖNLICH - Herrn Norman Müller

Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH

Kennwort: Bewerbung Projektmanager/in/Marketingkommunikation

Am Turm 14, 03046 Cottbus

Eingang der Bewerbungsunterlagen bis zum 25.05.2012.

Stellenausschreibung

Die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH schreibt die Stelle

des/der Projektmanagers/in

(Tätigkeitsschwerpunkt: Wissens- und Technologietransfer)

für die Betreuung des Forums Wirtschaft/Wissenschaft/Forschung/Entwicklung/Bildung innerhalb der Energieregion Lausitz aus.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Foren sowie die Recherche nach Förderprogrammen, die Projektakquisition, die Durchführung und das Controlling von Projekten.

Im Anforderungsprofil wird ein technischer, wirtschaftswissenschaftlicher oder ähnlicher Hochschulabschluss und Berufspraxis vorausgesetzt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit der vollständigen Aufgabenbeschreibung und dem Anforderungsprofil finden Sie auf der Internetseite www.energieregion-lausitz.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen sowie auf der jeweiligen Internetseite der Landkreise LDS, EE, OSL, SPN und der Stadt Cottbus.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der Gehaltsvorstellung an folgende Anschrift zu richten:

PERSÖNLICH - Herrn Norman Müller

Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH

Kennwort: Bewerbung Projektmanager/in

Am Turm 14

03046 Cottbus

Eingang der Bewerbungsunterlagen bis zum 25.05.2012.

„Ausbluten“ der ländlichen Region verhindern

Arbeitsberatung zum Schienenpersonennahverkehr mit Kommunen aus Südbrandenburg

Eine regionale Arbeitsberatung zur Fortschreibung des Landesverkehrsplanes stieß in der letzten Aprilwoche in Großräschen auf großes Interesse der Südbrandenburger Region. Vertreter des Infrastrukturministeriums, des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg, der Landkreise Elbe-Elster, Spree-Neiße, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz und der kreisfreien Stadt Cottbus sowie der kreisangehörigen Kommunen, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus und der Energieregion Lausitz kamen zusammen, um über das Angebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu diskutieren.

Hauptanliegen der Beratung war es, sich über die Aufwer-

kung der gering frequentierten SPNV-Zugangsstellen zu verständigen und Vorschläge aus der Region zur Steigerung der Attraktivität des SPNV aufzunehmen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Zukunft von 27 Bahnhöfen mit unter 50 Reisenden pro Tag. Hierbei sind Ideen gefragt, wie diese schwach nachgefragten Stationen zukunftsfähiger gestaltet oder durch verkürzte Reisezeiten die Attraktivität der Strecken verbessert werden kann.

Politische Vertreter aus den Kommunen und Landkreisen Südbrandenburgs bekräftigten ihr Bekenntnis zum Erhalt des Schienennetzes und seiner Zugangsstellen. Speziell unter den Gesichtspunkten der demographischen Ent-

wicklung im Land Brandenburg, des sich vollziehenden Landschaftswandels in der Lausitz, insbesondere des Lausitzer Seenlandes als größte zusammenhängende Seenlandschaft Europas, sowie der Nähe zum Flughafen BER und der damit verbundenen wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Region, auch im Hinblick auf die Fachkräftesicherung, ist die Erhaltung des Eisenbahngrundnetzes von existenzieller Bedeutung. Eine Ausdünnung der Zugangsstellen würde einem Ausbluten der ländlichen Region gleichkommen und die Daseinsvorsorge an Mobilitätsleistungen stark einengen. Veränderungen im SPNV hätten darüber hinaus Auswirkungen auf mögliche Neuan-

siedlungen und Investitionen. Außerdem wies die IHK Cottbus auf die Bedeutung des SPNV für die große Anzahl der Berufspendler hin. Ohne entsprechende Infrastruktur ist die Entwicklung im ländlichen Raum gefährdet.

„Der Diskussionsprozess zur zukünftigen Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs muss mit der gesamten Region fortgesetzt werden“, brachte Grit Klug, Beigeordnete des Landrates im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, zum Schluss die Hoffnung zum Ausdruck, dass nach diesem Auftakt die Gebietskörperschaften auch in den weiteren Gestaltungsprozess einbezogen werden.

Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH

Jugend/Familie/Sport

Vorbereitungen für Bahnsdorfer Sportfest laufen auf Hochtouren

Neues Programm der Bahnsdorfer Hollywoodstars

Vom 01.06.2012 bis 03.06.2012 findet in Bahnsdorf wieder das heiß begehrte Sportfest statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren und der Programmablauf steht fest. Große Vorarbeit hierzu haben 12 Mitglieder des Bahnsdorfer Sportvereins am 28.04.2012 geleistet. Durch diesen Arbeitseinsatz wurden die Kegelhalle und das dazugehörige Grundstück herausgeputzt. So bekam die Fassade der Kegelhalle einen neuen Anstrich und es wurden etwaige Reparaturarbeiten durchgeführt.

Ein neuer Höhepunkt zum Sonntag soll dieses Jahr ein Trödelmarkt sein, der ab 11:00 Uhr pünktlich zusammen mit dem Frühschoppen, der Traktoren-, Feuerwehr- und Landmaschinenausstellung feierlich durch die Züllsdorfer Blasmusikanten eröffnet wird. Hierzu steht der ehemalige Spiel- und Sportplatz des Kindergartens, den der Bauhof Uebigau-Wahrenbrück gesäubert und beräumt hat vom

Laub des letzten Herbstes, sowie Bäume und Sträucher verschneiten hat, zur Verfügung. Wir laden herzlichst alle Verkäufer und Käufer ein, einen schönen Sonntag in Bahnsdorf zu verbringen. Jeder der Lust hat, kann sein Glück versuchen und sich vorab unter der Telefonnummer: 0162/9497310 anmelden. Auch das Kranzreiten, was mittlerweile zum Kult geworden ist und viele Reiter aus dem ganzen Elbe-Elster Kreis und darüber hinaus sowie unzählige Schaulustige anzieht, findet wieder um 15:00 Uhr statt. Zum Abschluss des Sonntags wird ab 16:00 Uhr die große Tombolaverlosung durchgeführt. Der ganz große Gewinn wird wieder eine mehrtägige Reise sein. Die dazugehörigen Lose gibt es an allen Tagen käuflich zu erwerben. Alle Anmeldungen für sämtliche Turniere, Wettkämpfe und Aktivitäten können unter der oben genannten Telefonnummer abgegeben werden. *Saskia Siegmund*

8. Sportfest in Bahnsdorf

Freitag, den 01.06.2012

18:00 Uhr **Kegelturnier mit Mixmannschaften**

Samstag, den 02.06.2012

09:00 Uhr **Großes Kegelturnier der Männermannschaften**
11:00 Uhr **Volleyballturnier**
13:00 Uhr **Fußballturnier**

Bei allen Turnieren wird um den Pokal des Bürgermeisters gekämpft!

20:00 Uhr **Tanz in den Sommer** mit Showeinlage der **BAHNSDORFER HOLLYWOODSTARS**

Sonntag, den 03.06.2012

11:00 Uhr Frühschoppen mit den **Züllsdorfer Blasmusikanten**

11:00 Uhr **Traktoren-, Feuerwehr- und Landmaschinenausstellung** (Jeder kann sein fahrtüchtiges Schmuckstück ausstellen)

11:00 Uhr **erstmaliger Trödelmarkt**

14:00 Uhr **Beisammensein bei Kaffee & Kuchen**
15:00 Uhr **5. Kranzreiten**

16:00 Uhr **GROBE TOMBOLAUSLOSUNG** (super Hauptpreise) (Lose gibt es an allen Tagen zu kaufen)

Spiel und Spaß für die Kleinen

Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist natürlich an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Anmeldungen zum: Volleyballturnier, Kranzreiten, Landmaschinen-, Feuerwehr und Traktorenschau sowie für den Trödelmarkt bei Saskia Siegmund Tel.: 0162 / 9497310



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Anmeldeschluss: 20.07.2012

Beachvolleyball '2012

28. Juli 2012
10.00 Uhr

max. 32 Teams
Double K.O.-System

Anmeldungen und Info's:
Kreisjugendring EE
René Schöne
Tel.: 035326 - 93 83 2
schoene@juri-ev.de
Online-Anmeldung: www.juri-ev.de

Beach- und Freizeitsportanlage
Jugendclub Hohenleipisch/Dreoka e.V.

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Sportfestwoche anlässlich der Jubiläen
120 Jahre Sportverein
und
100 Jahre Fußball in Uebigau

Samstag, 26.05.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 09.00 Uhr UEMET-CUP (Fußball)
- 10.00 Uhr Volleyballturnier U13 weiblich
- 11.30 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
- 12.30 Uhr Pokalfinale der A/B-Junioren Spielunion der Fußballkreise Elbe-Elster und Senftenberg
- 15.00 Uhr Pokalfinale Männer des Fußballkreises EE: SV Hertha Finsterwalde - ESV Lok Falkenberg
- 18.30 Uhr Pokal-Party mit Live-Band

Sonntag, 27.05.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 14.00 Uhr „Geisterstunde“ - Mit Ecke, Luzi und den Eckids (Ein Programm für Kinder von 3 - 10 Jahren)
- 15.00 Uhr Kaffeetafel mit dem „Orchester der Bergarbeiter Plessa“
- 16.00 Uhr Umzug der Sportler (historischer Vereinsrückblick)
- 17.00 Uhr Familiensportfest
- 21.00 Uhr Fußballnachtturnier
(Teilnehmer: FC Bad Liebenwerda, VfB Herzberg 68, ESV Lok Falkenberg, SV Lok Uebigau)

Montag, 28.05.2012

- 10.30 Uhr Pfingstradeln - Fahrrad-Rundtour Uebigau/Wahrenbrück/Drasdo/München/Uebigau
(Treffpunkt: Sportplatz)
- 14.00 Uhr Kaffeetafel und Oldtimertreffen auf dem Sportplatz
- 17.00 Uhr Historien-Fußballspiel „SV Lok Uebigau - ESV Lok Falkenberg“ (auf dem Uebigauer Schützenplatz)

Dienstag, 29.05.2012

- 08.00 Uhr Schul-Sportfest auf dem Sportplatz
- 16.00 Uhr Kegeltturnier für Kinder auf der Kegelbahn (Anmeldung unter 0177/3426093)
- 18.00 Uhr Kegeltturnier für Erwachsene auf der Kegelbahn (Anmeldung unter 0177/3426093)

Mittwoch, 30.05.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 17.00 Uhr D-Junioren Fußballturnier

Donnerstag, 31.05.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 16.00 Uhr Start zum 24-Stunden-Lauf

Freitag, 01.06.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 08.00 Uhr Kinderfest (Buntes Kindertagsprogramm und Mittag-Essen aus der Gulaschkanone)
- 15.30 Uhr Schnupper- und Preisangeln am Teich
- 16.00 Uhr Ende 24-Stunden-Lauf
- 17.30 Uhr Sommerfest mit Sommertheater der Grundschule Uebigau auf dem Schulgelände
- 18.00 Uhr Fußballspiel der Alten Herren
- 20.00 Uhr Musik mit „Black Bird“

Samstag, 02.06.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 10.00 Uhr Volleyballturnier
- 10.00 Uhr „Uebigauer Dart-Masters 2012“
(offenes Dart-Turnier / Anmeldung unter 0177/3426093)
- 11.00 Uhr Bambini-Fußballspiel: SV Lok Uebigau - Team Lößfurth
- 13.00 Uhr Fußball: SV Lok Uebigau II - TSV Schlieben II (I. Kreisklasse/West)
- 15.00 Uhr Fußball: SV Lok Uebigau I - TSV Schlieben I (Kreisliga Elbe-Elster)
- 19.00 Uhr Festveranstaltung für Vereinsmitglieder und geladene Gäste
- 21.00 Uhr Öffentlicher Sportlerball

Sonntag, 03.06.2012 (Veranstaltungsort: Sportplatz)

- 10.00 Uhr Frühschoppen mit „No Name“



Änderungen vorbehalten!

„Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst!“ - Aufgaben der Datenschutzbeauftragten im Jobcenter Elbe-Elster

Die moderne Informationsgesellschaft mit ihrer zunehmenden Komplexität technologischer Systeme macht es möglich, unser Verhalten, ja das ganze Leben eines Menschen, technisch perfekt abzubilden. Umso mehr gewinnt der Datenschutz an Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Sicherung und Verwirklichung des „Grundrechtes auf informationelle Selbstbestimmung“ eines jeden Bürgers.

Dem Jobcenter Elbe-Elster kommt hierbei eine wichtige Rolle zu; es betreut und vermittelt Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II und zahlt die Grundsicherungsleistungen (Hartz IV) aus. Zur Feststellung der Hilfebedürftigkeit als auch zur Vermittlung in Arbeit müssen die Betroffenen zahlreiche Auskünfte zu ihren persönlichen als auch wirtschaftlichen Verhältnissen preisgeben, wie z.B. Lebens-, Wohn-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Schulbildung, Berufsabschlüsse, beruflicher Werdegang etc. Haben die Betroffenen das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet, dürfen die Daten nur mit Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten erhoben werden. Amtlich bestellte Betreuer nehmen für den durch

sie betreuten Personenkreis eine ähnliche Rechtsstellung ein. Die Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster Eike Belle versichert, dass „die Daten einzig zum Zweck der Prüfung der Leistungsvoraussetzungen nach dem SGB II erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ohne die ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen oder einer gesetzlichen Ermächtigung dürfen personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt werden. Die besondere Beachtung der Privatsphäre bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der Sozialgesetzbücher I und X gelten uneingeschränkt für alle Beschäftigten im Jobcenter.“ Zur Wahrung des Datenschutzes ist jedes Jobcenter gesetzlich verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Zur Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Gesprächstermins rund um das Thema Datenschutz können Anfragen an das Jobcenter per Post: Jobcenter Elbe-Elster, Lugstr. 4 in 04916 Herzberg oder per E-Mail: jobcenter-elbe-elster.datenschutz@jobcenter-ge.de gerichtet werden.

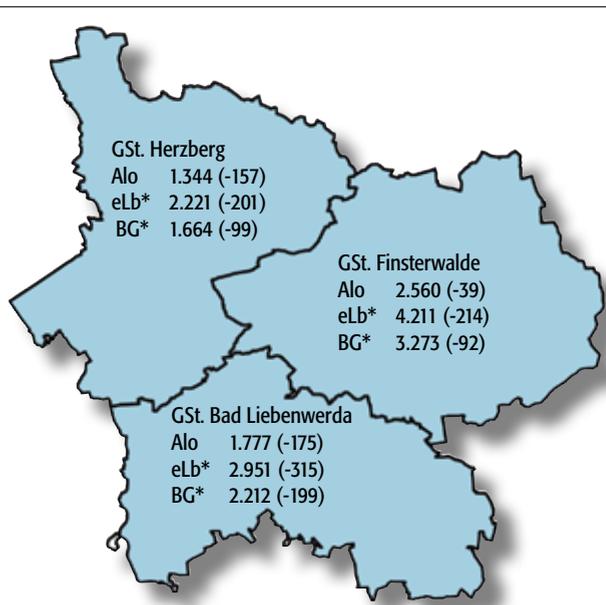
Verstärkung im Projektteam „Beschäftigungspakt 50plus in den Regionen Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau“

Seit Jahresbeginn begleiten zwei zusätzliche Arbeitsvermittlerinnen im Jobcenter Elbe-Elster die Aktivitäten des „Beschäftigungspakts 50plus in den Regionen Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau“. Ihre Aufgabe besteht in der noch besseren und umfangreichen Betreuung der über 50-jährigen Arbeits-

losen in der Region Elbe-Elster. Die älteren Arbeitsuchenden so schnell wie möglich in Arbeit zu bringen, ist das Hauptanliegen von Ingrid Pietzsch und Bettina Liedtke. Sie beraten an allen drei Standorten des Jobcenters Elbe-Elster in Herzberg, Bad Liebenwerda und Finsterwalde. Beide Beraterinnen verfügen



Der Arbeitsmarkt im April 2012
Zahl der Leistungsbezieher in der Grundsicherung weiter gesunken



Legende:
Bestand an Arbeitslosen im SGB II (Alo),
erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb)
und Bedarfsgemeinschaften (BG)
im Vorjahresvergleich

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (April 2012)
*revidierte Daten nach 3 Monaten (Januar 2012)



Foto:
Ingrid Pietzsch (l.)
und
Bettina Liedtke (r.)

über berufliche Erfahrungen in der Qualifizierung und Jobvermittlung bei regionalen Bildungsträgern. Damit wird auch die seit 2005 geleistete Integrationsarbeit der in der Region agierenden Teilprojekte gestärkt und durch das Bundesarbeitsministerium innerhalb der „Perspektive 50plus

- Beschäftigungspakte in den Regionen“ weiter unterstützt. Seit 2005 konnten im Landkreis Elbe-Elster bereits mehr als 2.000 ältere Arbeitsuchende durch den Pakt unterstützt und davon über 750 wieder in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.

Geschäftsstelle Herzberg

Lugstraße 4, 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4855 90
www.lkee.de/lkee/AbisZ/Jobcenter, jobcenter-elbe-elster@jobcenter-ge.de

Geschäftsstelle Finsterwalde

Fr.-Engels-Straße 46, 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 6075 90

Geschäftsstelle Bad Liebenwerda

Berliner Straße 13a, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. (035341) 405 90

Bildung/Kultur

Finanzspritze für internationale Begegnungen

Die Planung und Durchführung globaler Treffen ist ein wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung sozialer und sprachlicher Kompetenzen an unserer Einrichtung. Diese Aktivitäten verursachen Kosten, die durch unseren Schulträger und dem Ministerium nicht abgedeckt werden können. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in der Sparda-Bank Berlin mit dem Falkenberger Filialleiter Herrn Nicklisch einen Partner gefunden

haben, der sich diesem Problem angenommen hat. So konnten Mitglieder der Ganztagsarbeitsgruppe mit ihrer Mentorin Frau Powalla am 24.04.2012 einen Scheck über 800 EUR in Empfang nehmen, der für die Realisierung internationaler Projekte eine wichtige Stütze darstellt.

Wir bedanken uns recht herzlich für diese Unterstützung.
D. Hahn
 Schulleiter



Besuch beim Bürgermeister

Am Donnerstag, dem 29. März 2012, starteten wir Schüler der 6. Klasse der Johannes-Clajus-Schule mit unseren Lehrerinnen Frau Klinkisch und Frau Mahling zu einem Besuch ins Rathaus der Stadt Herzberg. Mit im Gepäck hatten wir viele Fragen an unseren Bürgermeister Herrn Oecknig zu Themen, die unsere Stadt betreffen. Wichtig war für uns zu erfahren, wie es

mit der Stadtplanung weiter geht, wann die Brücke an der B87 fertig gestellt wird, was für uns Jugendliche geplant ist und vieles mehr. Herr Oecknig gab auf alle gestellten Fragen bereitwillig Auskunft. Er erklärte uns, wie viel Geld der Stadt Herzberg zur Verfügung steht und wo es eingesetzt wird. Es war ein interessanter Vormittag.

Alicia Gräfe



Im Einwohnermeldeamt war sehr interessant, wie schnell die Mitarbeiterin uns alle im Computer finden konnte.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
 regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
 dieter.lange@wittich-herzberg.de



Veranstaltungs-/Kulturkalender

Mittwoch

16. Mai 2012

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, **Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Kabarett mit Marga Bach, Berliner Herz und Schnauze

Donnerstag

17. Mai 2012

■ **Musik**

10:00 Uhr, **Doberlug**, Kirche Fischwasser, Musik zu Christi Himmelfahrt mit Barock-Celolist Ludwig Frankmar

■ **Radtouren**

10 Uhr, **Wanninchen**, Treffpunkt Naturparkzentrum, Himmelfahrt nach Wanninchen, Radstopp am Sonnenstrand mit Naturerlebnisangeboten, Spielplatz und Tiergehege

■ **Kinder**

10 Uhr, **Elsterwerda**, Erlebnis- und Minaturenpark, Familientag

14 Uhr, Basteln und Gestalten mit Jana Förster

■ **Kindermusical**

15 Uhr, **Friedersdorf** bei Rückersdorf, 2. Aufführung „Sara und der goldene Weizen“ mit Kindern der ev. Kita „Arche Noah“

■ **Konzert**

16:30 Uhr, **Lebusa**, Festkonzert zur Einweihung des Oberlaubenstalls

■ **Sonstiges**

Rückersdorf, Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr
Gröden, Heidebergturm, Himmelfahrtsveranstaltung
Finsterwalde, Fahrten der Museumseisenbahn zu Himmelfahrt

Arnsnesta, Himmelfahrtstour
10 Uhr, **Wahrenbrück**, Historische Mühle, Tag der offenen Tür mit Mühlenführung

Stolzenhain, Gasthaus Hagen, Himmelfahrtsparty

10 Uhr, **Herzberg**, Grochwitz Bauernscheune, Himmelfahrtsveranstaltung

Freitag

18. Mai 2012

■ **Radtouren**

10 Uhr, **Elsterwerda**, Bahnhof, Kulinarische Radtour durch das Elbe-Elster-Land (Voranmeldung bis 14. Mai)

Samstag

19. Mai 2012

■ **Radtouren**

16 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Dresdener Str. 23, Haus des Gastes, Radtour „Noch einmal seines Glückes Schmied sein“

■ **Musik**

19 Uhr, **Schlieben**, Drandorfhof, Weinabend mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V. sowie der Party Musik-Express Band

■ **Sonstiges**

10 Uhr, **Rahnisdorf**, 7. Stockcarrennen mit Aftershowparty
15:30 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Dresdener Str. 23, Haus des Gastes, Stadtführung durch den Altstadt kern

Sonntag

20. Mai 2012

■ **Museen**

Internationaler Museumstag

10 bis 15 Uhr, **Domsdorf**, TD Brikettfabrik Louise,

13 bis 19 Uhr, **Wahrenbrück**, Heimatmuseum,

14 bis 17 Uhr, **Uebigau**, Heimatmuseum,

13 bis 17 Uhr, **Neumühl**, Hochpolgenerator

Finsterwalde, Kreismuseum, Museumsführung, freier Eintritt
Sonnenwalde, Heimatmuseum im Vorderschloss „Welt im Wandel-Museen im Wandel“

■ **Wandern**

9 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Dresdener Str. 23, Haus des Gastes, Wanderung in Großknehlen

■ **Radtouren**

10 Uhr, **Crinitz**, Treffpunkt Lindenplatz in Crinitz, Radtour nach Luckau

■ **Sonstiges**

10:30 Uhr, **Lindena**, Zoberdorfer Kutschenkorso

10 bis 12:30 Uhr, **Herzberg**, Marktplatz, Musikalischer Frühshoppen mit einem Männergesangsverein

■ **Regionale Märkte**

11 bis 17 Uhr, **Falkenberg**, am Haus des Gastes, Bauernmarkt mit den Röderländer Blasmusikanten

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Musikmuschel, Oldie Express

■ **Konzert**

15 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Dresdener Str. 23, Haus des Gastes, 2. Kurkonzert mit dem Oldie Express Elsterwerda

■ **Tanz**

15 Uhr, **Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

Montag

21. Mai 2012

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Ziemlich beste Freunde“

Mittwoch

23. Mai 2012

■ **Wanderung**

14 Uhr, **Massen**, Turm am ehem. Penny Markt, Wanderung „Das Geheimnis des Rapunzelturms“

■ **Tanz**

16 Uhr, **Rückersdorf**, Mehrgenerationenhaus, 1. Tanztee (für alle von 16 bis 100)

■ **Lesung**

16 Uhr, **Kirchhain**, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Autorenlesung mit Harald Schneider anlässlich des „Welttages des Buches“

Donnerstag

24. Mai 2012

■ **Vortrag**

19 Uhr, **Kirchhain**, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirchhain im 3. Reich mit Dr. Andreas Hanslok

Freitag

25. Mai 2012

■ **Galeriegespräch**

19 Uhr, **Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Haupt-

str. 26, Gespräch zur Ausstellung von Ararat Haydeyan - Elsterwerda „Begegnungen“, Aquarelle und Zeichnungen

Samstag

26. Mai 2012

■ **Tanz**

20:30 Uhr, **Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

■ **Konzert**

22 Uhr, **Schönborn**, Waldbühne, II. Hase & Igel Open-Air

■ **Sonstiges**

20 Uhr, **Elsterwerda**, Erlebnis- und Minaturenpark, - Park bei Nacht
- Schiffsmodellschau

Sonntag

27. Mai 2012

■ **Wandern**

10 bis 13 Uhr, **Lichterfeld**, Forststr. 1, Vogelkundliche Wanderung ins Naturparadies Grünhaus

■ **Party**

14 Uhr, **Schönborn**, Waldbühne, 11. Megaparty der Volksmusik mit Romy & Die Ladiner

■ **Musik**

7 Uhr, **Schlieben**, Pfingst-singen am Spring des langen Berges

14 Uhr, **Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Familiensonntag in der Natur, vergessenen Künste der Landfrauen

15 bis 17 Uhr, **Bad Liebenwerda**, Musikmuschel, 3. Kurkonzert mit den Kemmlitzer Blasmusikanten
16 Uhr, **Saxdorf**, Ensemble Nu:n „Mitte wir im Leben sind“, eine musikalische Annäherung an Martin Luther

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Fahrten der Museumseisenbahn zu Pfingsten

15 Uhr, **Herzberg**, Planetarium, „Jemand frisst die Sonne auf“

Montag

28. Mai 2012

■ **Konzert**

Finsterwalde, Tierpark, Pfingstkonzert

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Mama Africa“

■ **Regionale Märkte**

10 Uhr, Oppelhain, Mühlenmarkt

■ **Museen**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Was für ein Theater“ - Kindertag im Museum

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Mühlenfest mit kostenloser Mühlenführung

10 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Deutscher Mühlenfest mit Gottesdienst und Blasmusik, Handwerks- und Händlermarkt, Mühlenführung

Drasdo, Bockwindmühle, Mühlenführungen anlässlich des Deutschen Mühlenfestes

Lebusa, Bockwindmühle, Programm anlässlich des Deutschen Mühlenfestes

Mittwoch

30. Mai 2012

■ **Radtouren**

9:30 Uhr, Tröbitz, Schwimmbad, Radtour zum Betrieb „Predl-Kanalbauelemente“ Bönitz

Freitag

1. Juni 2012

■ **Kinder**

14 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Bastelstraße für Kinder gestaltet von Jana Förster

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum Clean, Kindertagsveranstaltung

■ **Musical**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Premiere des Musicals „Aktion Arche“ von Andreas Claus präsentiert von der ev. Grundschule Trebbus

■ **Musik**

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Filmmusik der 30er- und 40er-Jahre mit dem Ensemble Meine Herr`n

Samstag

2. Juni 2012

■ **Radtouren**

9 Uhr, Gut Saathain, geführte Radtour entlang der Elster

bis zum Kunstgussmuseum Lauchhammer

■ **Regionale Märkte**

9 bis 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Seniorenwoche

15 Uhr, Wanninchen, Sielmanns Filmklassiker, „Tiere im Schatten der Grenze“

Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, Pkw-Sicherheitstraining

■ **Musik**

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Das Instrument der Könige und die Königin der Instrumente“ mit KMD Prof. Mathias Eisenberg und Joachim Schäfer

21 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Nobel-Schlagerparty

Sonntag

3. Juni 2012

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Elsterland Musikanten

■ **Konzert**

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelkonzert mit Christopher Lichtenstein

■ **Konzertlesung**

17 Uhr, Saathain, Debussy in Wort und Musik, Isabell Engelmann (Klavier) und Stephan Dierichs (Sprecher) berichten mit Erzählungen von Debussys Zeitgenossen über das Leben des Komponisten

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Tag des Eisenbahners

Dienstag

5. Juni 2012

■ **Radtouren**

10 Uhr, Plessa, Bahnhof, geführte Radtour durch den Schraden bis zum Kunstgussmuseum Lauchhammer

Freitag

8. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

■ **Konzert**

21 Uhr, Bad Liebenwerda, Evangelische St. Nikolai-Kirche, Gospel-Konzert - „In Times of Storm“ mit Kantorei Bad Liebenwerda

Samstag

9. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

■ **Museen**

10 Uhr, Langengrassau, Freilichtmuseum Höllberghof, Führungen durch den Bauerngarten, Besichtigung von Flachskammer, Bauernwohnung, Wanderung durch die Höllberge

■ **Kinder**

14 Uhr, Crinitz, Waldbad, der Hundeverein Flinker Pfoten präsentiert Kindern den Hund als Freund mit kleinen Überraschungen

■ **Konzert**

15 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Chorkonzert mit Singkreis Lausitz

17 Uhr, Friedersdorf/Rü., Dorfkirche, „Collegium Cantorum“, die Kantoren des Kirchenkreises Niederlausitz musizieren unter Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger

■ **Musik**

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, „Du bist mein Licht“, Chormusik aus vier Jahrhunderten und Männerstimmen-Doppelquartett „Collegium Canticum Dresden“

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singtanz ab 30

Sonntag

10. Juni 2012

■ **Sonstiges**

Herzberg, Markt, 9. Herzberg Beach

■ **Radtouren**

9:30 Uhr, Schlieben, Ritterstr. 8, Drandorfhof, geführte Radtour durch das Schliebener Land mit Haltepunkten bei landwirtschaftlichen Betrieben

■ **Wandern**

10 bis 13 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, Wanderung ins Naturparadies Grünhaus

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, geführte Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft im Revier Plessa-Döllingen-Kahla

14 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, Führung auf dem Bienenlehrpfad

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Landesjugendakkordeonorchester „Bernhardtiner“

16:30 Uhr, Uebigau, Madrigalsingen mit der Kantorei und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

■ **Konzert**

17 Uhr, Frauenhorst, Dorfkirche, Festliches Konzert zum Abschluss des Gemeindefestes

Mittwoch

13. Juni 2012

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Uebigau-Wahrenbrück, Haus des Gastes, 18. Brandenburgische Seniorenwoche für Senioren aller 21 Ortsteile

12 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, Kreisausscheid „Fahrrad aber sicher“

■ **Wandern**

18 Uhr, Freesdorf-Goßmar, Freesdorfer Borchelt-Burgwall, Botanische Exkursion ins Feldflora-Reservat

Donnerstag

14. Juni 2012

■ **Vortrag**

19 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Bodenfunde in und um Doberlug-Kirchhain mit Manfred Rothe

Workshop

■ **13. Juni 2012**

14 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8 „Wie motiviere ich Patienten, notwendige Rehabilitationsmaßnahmen mit Enthusiasmus durchzuführen?“ - Theoretische und praktische Vermittlung von modernen Therapiemaßnahmen sowie Motivationstechniken. Referent Thomas Pakull, anmelde- und kostenpflichtig

Feste

■ **17. Mai 2012**

Falkenberg, Markt 1, Himmelfahrtsparty beim FCC

■ 19. bis 20. Mai 2012

11 Uhr, Friedersdorf, 100-jähriges Jubiläum der FFW Friedersdorf mit Festumzug und Disco und Live-Party-Band Simple Back am Abend

■ 20. Mai 2012

11 Uhr, Friedersdorf, Blasmusikfest mit den Original Berstetaler und Schliebener Blasmusikanten

■ 26. Mai 2012

Körba, Pfingstfest

■ 25. bis 28. Mai 2012

Schönewalde, Heimat- und Schützenfest Sonnewalde, 56. Park- und Heimatfest

■ 28. Mai 2012

Schönewalde, Mühlenfest

■ 27. bis 28. Mai 2012

Plessa, 14. Mühlenfest

■ 1. Juni 2012

Finsterwalde, Tierpark, Kinderfest

Hirschfeld, Kita, Kinderfest

Wildgrube, Honkey-Tonkey Fest zum Kindertag

■ 2. Juni 2012

Großthiemig, Kita, Kinderfest

14:30 Uhr, Wiepersdorf, Frühlingsfest der drei Orte WWW mit Maibaumversteigerung

15 Uhr, Massen, Freilichtbühne, Kinderfest mit dem Volksthor Massen

Dubro, Dorffest

Wehrhain, Dorffest

Malitschkendorf, Dorffest

■ 3. Juni 2012

Dubro, Dorffest

Wehrhain, Dorffest

Malitschkendorf, Dorffest

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Kreissängerfest

■ 8. bis 10. Juni 2012

Hirschfeld, Musikfest auf der Waldbühne

■ 9. Juni 2012

Tröbitz, Erlebnisbad, Kinder- und Familienfest

■ 10. Juni 2012

15 Uhr, Saxdorf, Rosenfest mit den Dresden Harmonists

■ 16. bis 17. Juni 2012

Proßmarke, Dorffest

Ausstellungen

■ bis 20. Mai 2012

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Das sind wir - Les habitants de Montataire vous invitent chez eux“ - Fotoausstellung 50 Jahre Städtepartnerschaft Montataire-Finsterwalde

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Sonderausstellung mit Malerei von Dr. Gerd-Gunther Madry aus Merseburg

15 Uhr, Altenau, Galerie im alten Pfarrhof, 18. Ausstellung der Arbeiten von E.R.N.A. und Paul Böckelmann sowie Eröffnung des Skulpturengartens

■ 20. Mai 2012

Sonnewalde, Heimatmuseum, Ausstellungseröffnung „Arbeiten - leben - wohnen im 20. Jahrhundert“

■ 20. Mai bis 9. Sept. 2012

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Aktionsausstellung Schattenwelten

■ 21. Mai bis 8. Juli 2012

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26,

Ararat Haydeyan - Elsterwerda „Begegnungen“, Aquarelle und Zeichnungen

■ 25. Mai bis 20. Juni 2012

Saathain, Baumschule „Saathainer Mühle“, Kunstausstellung des GSZ R. Reiss mit bildnerischen und plastischen Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Kl. 3 - 6

■ bis 27. Mai 2012

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Akte im Steinbruch“ - Fotoausstellung

■ 30. Mai 2012

15 Uhr, Doberlug, Refektorium, Ausstellungseröffnung Kulturland 2012 „König macht Stadt“

■ bis 31. Mai 2012

Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese, Langhaus, Fahrzeugausstellung mit selbst gebauten funktionstüchtigen Modellen von verschiedenen Fahrzeugen im Maßstab 1 : 10

■ 1. Juni bis 14. Okt. 2012

Finsterwalde, Kreismuseum, „Cinema.Cinema.Cinema“ Sonderausstellung zu 100 Jahre Kino „Weltspiegel“

■ bis 2. Juni 2012

Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Galerie, „Meteoriten“ - Reliefgemälde, Monotypien & Plastiken. Ausstellung zum 60. Geburtstag von Ararat Haydeyan

■ 5. Juni bis 12. Aug. 2012

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Vom Suchen und Finden“, Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Evangelischen Gymnasium

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax: 03535/465102

Anzeigen



Röderland GmbH Bönitz

Landwirtschaftliche Unternehmensgesellschaft mbH in 04924 Bönitz · Hauptstraße 2 · Tel. 035 341 / 21 68



26. Mai 2012
11. Verpächterttag und
Tag der offenen Tür
ab 10.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 16.00 Uhr

- Kartoffeln direkt vom Erzeuger
- Weizen
- Düngemittel
- Sonnenblumenkerne
- Schrot, Hafer
- Geflügelfutter
- Hunde- und Katzenfutter
- Quetschhafer
- Kaninchenfutter

Tierpension & Tierheim Druschke

Inh. Helga Druschke, Vors. des Tierschutzvereins Luckau

15926 Langengrassau * Dorfstraße 23 * Tel.: 035454/532

www.tierheimdruschke.de

geöffnet: Mo - Sa 11 - 17 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Vormerken:

Tag der offenen Tür

am 10. Juni 2012, ab 11.00 Uhr

Wir suchen ein liebes, neues Zuhause



Susanne mit Salvatore
ca. 2010 geboren, Cocker, Fundhund, Fremden gegenüber misstrauisch, Ein-Mann-Hund, Frauenhund, verspielt, temperamentvoll, Grundstück, mit Schlafplatz im Bett



Ruth
ca. 2010 geboren, Schnauzer-Mix Fundhund, sehr lieb, verspielt, temperamentvoll, Familienhund, Zweithund für drin und draußen



Booma
ca. 2008 geboren, Terrier-Mix, Abgabehund, temperamentvoll, Wohnungshund, mag keine Katzen, Kinder sollten schon etwas größer sein, Hundeschule geeignet



Monti
ca. 2008 geboren, Schäferhund-Mix, Fundhund, temperamentvoll, nur in erfahrene Hände, für Grundstück, Hundeschule zu empfehlen



Susanne mit Ronja
ca. 2006 geboren, Neufundländer-Mix, Fundhund, ruhig, Fremden gegenüber anfangs misstrauisch, verschmust, für Grundstück



Michael mit Wolli
Bologneser, geb. 2000, Zwangswegnahme, (Foto nach dem Schneiden) kinderlieb, Wohnungshund, Familie, Anfängerhund, braucht viel Liebe und Zuneigung



Michael mit Blacky, rechts
Biewer Yorkshire Terrier, geb. 2006 (Bild nach dem Fell schneiden), temperamentvoll, kinderlieb, Wohnungshund, Familie, Anfängerhund, braucht viel Liebe und Zuneigung
Susanne (links) mit einem von 10 verwahten Hunden vor dem Schneiden

Was sind das nur für Menschen, die einem Tier so viel Leid antun!



Bella-Donna
ca. 2010 geboren, Malinois-Mix, Fundhund, temperamentvoll, verspielt, 2. Hund, kinderlieb, sportliche Familien, für Grundstück, Hundeschule



Die kleine Alina
hat schon ihr Frauchen gefunden (eine von 10 Hunden der Zwangswegnahme)

Es können gerne Patenschaften für Tiere übernommen werden.

Markt Gößweinstein

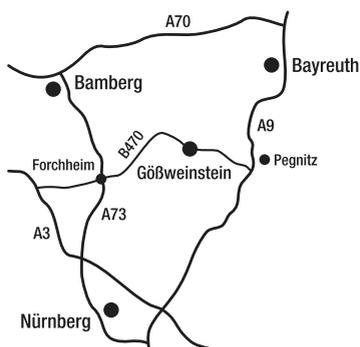
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.ferienzentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote**

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, **05. Juni 2012 um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Schönwalde (S) Blatt 845** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Schönwalde (S)	3	1021	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Grüner Weg	2.355 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Grundstück.

Verkehrswert: 38.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 120/07

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, **31. Mai 2012, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 641** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
lfd. Nr. 1,	Flur 4,	Flurstück 119,	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Mühlberger Str. 31, groß 1.066 m ²		

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1910) mit Anbau sowie Nebengebäude.

Verkehrswert: 30.400,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 100/09

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, **31. Mai 2012, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4167** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Doberlug-Kirchhain	11	350	Gebäude- und Freifläche Friedenstraße 3	690 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienhaus als Endhaus einer Reihenbebauung

Verkehrswert: 31.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 105/10

Zwangsversteigerung

Am **05.06.2012, 15.30 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 43** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Elsterwerda	4	190/1	Gebäude- und Freifläche Ackerstraße 2	835 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Windfang und mehrere Nebengebäude

Verkehrswert: 28.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 49/11

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, **31. Mai 2012, um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Betten Blatt 228** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2,	Flur 2,	Flurstück 257,	Verkehrsfläche Straße, B 96, groß 349 m ²	
	Flur 2,	Flurstück 277,	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, B 96, groß 6.749 m ²	

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem um 1980 erbauten ehem. Funktionsgebäude eines Landwirtschaftsbetriebes (derzeit ohne Nutzung), Radweg auf dem Flurstück 257.

Verkehrswert: 6.500,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 50/09

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, **05. Juni 2012 um 11.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 2551** eingetragenen Grundstücke;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Elsterwerda	1	63	Landwirtschaftsfläche Ackerland	3.312 m ²
4	Elsterwerda	6	218/7	Landwirtschaftsfläche Gartenland	794 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebaute Grundstücke.

Verkehrswert: Flurstück 63 2.100,00 EUR

Flurstück 218/7 2.100,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 41/11

Zwangsversteigerung

Am **05.06.2012, 13.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 446** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Elsterwerda	1	888	Gebäude- und Freifläche Bahnhofstraße 17	132 m ²
2	Elsterwerda	1	889	Gebäude- und Freifläche Bahnhofstraße 17	3.171 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: ungenutztes Gewerbeobjekt bestehend aus Verwaltungsgebäude, Tischlerei- und Malerwerkstatt, Werkstattgebäude mit Sozialtrakt und Garagentrakt, ein Heizhaus steht auf dem Flurstück 885 (Überbau)

Verkehrswert: 59.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 129/07

Zwangsversteigerung

Am **05.06.2012, 14.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Gorden Blatt 971** eingetragenen Grundstücke;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gorden	3	98	Gebäude- und Freifläche Senftenberger Str.	970 m ²
2	Gorden	3	99	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Senftenberger Str.	1.300 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Der gesamte Komplex ist als wirtschaftliche Einheit zu betrachten und bebaut mit Wohnhaus mit Garagenanbau, Stallungen und Nebengebäuden.

Verkehrswert: 41.600,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 68/09



44. Internationales Musikfest Hirschfeld 08.-10. Juni 2012



08.06. Freitag

17:00 Erster Spatenstich für Umbau Waldbühne

18:00 Begrüßung und Fassbieranstich durch Bürgermeister Bernd Trobisch,
Amtdirektor Thilo Richter u. Vereinsvorsitzenden Günther Müller, Moderation Ingolf Timm
Blasorchester Ruda Slaska aus Polen
Schalmeien Orchester Tettau/Frauendorf
Funkgarde des Karnevalvereins Radeburg

20:00 Mega-Open-Air-Disko mit **PartySoundExpress**

Hot & Fire - Berlins Beste Partyband
---Konzert und Party - Die ganze Nacht---
OAKWOOD - Szene-Band aus Berlin

09.06. Samstag

18:00 musikalische Straßenarbeiter aus Hirschfeld mit Preigekrönter eigener Show
Fassbieranstich durch Bürgermeister Bernd Trobisch,
u. Vereinsvorsitzenden Günther Müller, Moderation Ingolf Timm
Warm-Up mit DJ Ingolf und dem PartySoundExpress

20:00 **Blasorchester Nova Dubnica aus Slowakei**

FANTASY- u.a. mit ihrem Hit "Ein weißes Boot"

Die Dorfer - Österreichs schärfste & lustigste Band

10.06. Sonntag

10:00 Gottesdienst auf der Waldbühne

10:30 Musikalischer Frühschoppen Live mit Blasorchester aus Nova Dubnica und Ruda Slaska

11:30 Warm up und Einstimmung auf die Musikshow mit Moderator Ingolf Timm

13:00 **Einmarsch der Züge zur großen Internationalen Musikshow im Stadion**
Moderation Wieland Wagner

Teilnehmer 2012:

Blasorchester Nova Dubnica und Marioretten Slowakei,

Blasorchester Ruda Slaska aus Polen

Musikkorps der Stadt Olbernau

Fanfarenzug Dresden,

Geile Gugge Belgern

Spielmannszug Radeberg (Landesmeister Sachsen)

Spielmannszug Oberlichtenau

Spielmannszug Hirschfeld

Jagdhorn-Bläser Hirschfeld,

Schützenverein Hirschfeld,

Schultanzgruppe Hirschfeld,

Heimatverein Hirschfeld, Solo-Trompeter Heiko Tschiesche



Programmänderungen vorbehalten



HFG-Betreuung

Ihr privater Haushalts- und
Betreuungsdienst im
ELBE-ELSTER-KREIS

HFG-Betreuung ist ein Unternehmen für alle, die persönliche Betreuung sowie Hilfe in Wohnung und Haus benötigen. Wenn Sie es nicht mehr allein bewältigen können bieten wir Ihnen:

Haushalts- und Betreuungsdienste

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, wann Sie es wollen.



HFG-Betreuung · Dietmar Winkel · www.hfg-betreuung-ee.de
Naundorfer Str. 11 · 04936 Schlieben · Tel. 03 53 61 - 692
01 60 - 94 86 40 78 (Mobilfunk)
0800-6920000 (kostenfreie Ruf-Nr.) · info@hfg-betreuung-ee.de (E-Mail)

Herzlich willkommen

zum „**Tag der offenen Tür**“
am **Sonntag, 10. Juni 2012**
von **11.00 - 18.00 Uhr**
im **Tierheim Langengrassau**



**Wir prämiieren das schönste
und witzigste Tierfoto** (mitbringen oder
an: info@tierisch-schoene-Ferien.de senden)

Unterhaltung
für Klein und Groß

für das
leibliche Wohl ist gesorgt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Druschke**

Stiftung ELSTERWERK

Die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Metallbearbeitung am Standort Kraupa eine/n

CNC - Dreher/in.

Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.stiftung-elsterwerk.de/stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie frankiertem Rückumschlag senden Sie bitte bis zum **31.05.2012** an die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH, An den Steinenden 11, 04916 Herzberg oder online an Personal@Elster-Werkstaetten.de.

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de



Sie heiraten im Wonnemonat Mai?

**Bedanken Sie sich doch mit einer persönlichen Grußanzeige in
Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt.**

Ihre private Hochzeitsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf <http://www.wittich.de/Hochzeit>

(Bei Online-Buchung vom 4.6.2012 bis 5.8.2012 erhalten Sie 12 % Rabatt)



**Online-
Anzeigen-
System**

AZweb

Bequem Anzeigen
online ... • gestalten • schalten

**Mehr Service, mehr Ideen,
mehr Anzeigenvorlagen,
mehr für Sie!**

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Auto-Pfandleihhaus
Für alles was Räder hat!

Schnelle Abwicklung -
sofort Bargeld!

Probmann AV GmbH
04916 Schönwalde - Straße der Jugend 5 h
☎ **01 71/32 33 284**



Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

Die Sparkasse Elbe-Elster gratuliert

allen Jugendweihe-, Konfirmations- und Kommunionsteilnehmern.

Für Eure Mobilität:

Wir schenken den diesjährigen Teilnehmern, die Kunde bei der Sparkasse sind, einen USB-Stick-Goldbarren.

Für Eure eigenen Wünsche:

Wir reservieren für Eure erste eigene Finanzplanung einen besonderen Sparbrief, der pünktlich zum 18. Geburtstag das angesparte Geld plus Zinsen zur Verfügung stellt.



 **Sparkasse Elbe-Elster**



www.spk-elbe-elster.de/jugendweihe

Mit diesem **Coupon** bis zum 31.05.2012 in Ihrer Geschäftsstelle bestellen.

Name, Vorname

DER NEUE TWINGO IST DA!



JETZT PROBE FAHREN!



RENAULT TWINGO EXPRESSION 1.2 LEV 16V 75

Monatlich schon ab

99,- €* OHNE ANZAHLUNG

GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE. Dank seiner individuellen Designvarianten, seinem geräumigen Innenraum und dem kleinen Wendekreis ist er auch heute noch wie geschaffen für die Stadt. Und mit seinem Kofferraum, der bis zu 959 Liter fasst, optimal für Shoppingtouren! Und im Twingo Liberty ist noch mehr Freiheit eingebaut: Genießen Sie großartiges Open-Air-Feeling unter seinem elektrischen Faltschiebedach**.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

BUSSE FAHRZEUG GMBH

Ludwig-Erhard-Str. 1-3 • 03238 Finsterwalde/Massen
Tel.: 03531-2082



*Renault Twingo Expression 1.2 LEV 16V 75: monatlich Leasingrate 99,- €, Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km. Ein Angebot der Renault Leasing für Privatkunden. **Gegen Aufpreis. Abbildung zeigt Twingo Liberty mit Sonderausstattung.



Jugendweihe

Die Feier zur Jugendweihe ist ein festlich, öffentlich und familiär gestalteter Übergang von der Kindheit ins Jugendalter, den viele Mädchen und Jungen im Alter von 14 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden begehen, die nicht an eine Konfession gebunden sind. Die Jugendweihe hat in seiner 150-jährigen Geschichte viele Wandlungen und Instrumentalisierungen erlebt. Die Jugendweihe ist als Ersatzveranstaltung für die Konfirmation aufgegriffen worden. Die Jugendweihe ist auch heute noch eine gesellschaftlich akzeptierte Feier in den neuen Bundesländern und somit ein speziell ostdeutsches Phänomen, da die Jugendweihe in den alten Bundesländern nur von einer kleinen Minderheit gefeiert wird.

HERZLICHEN DANK

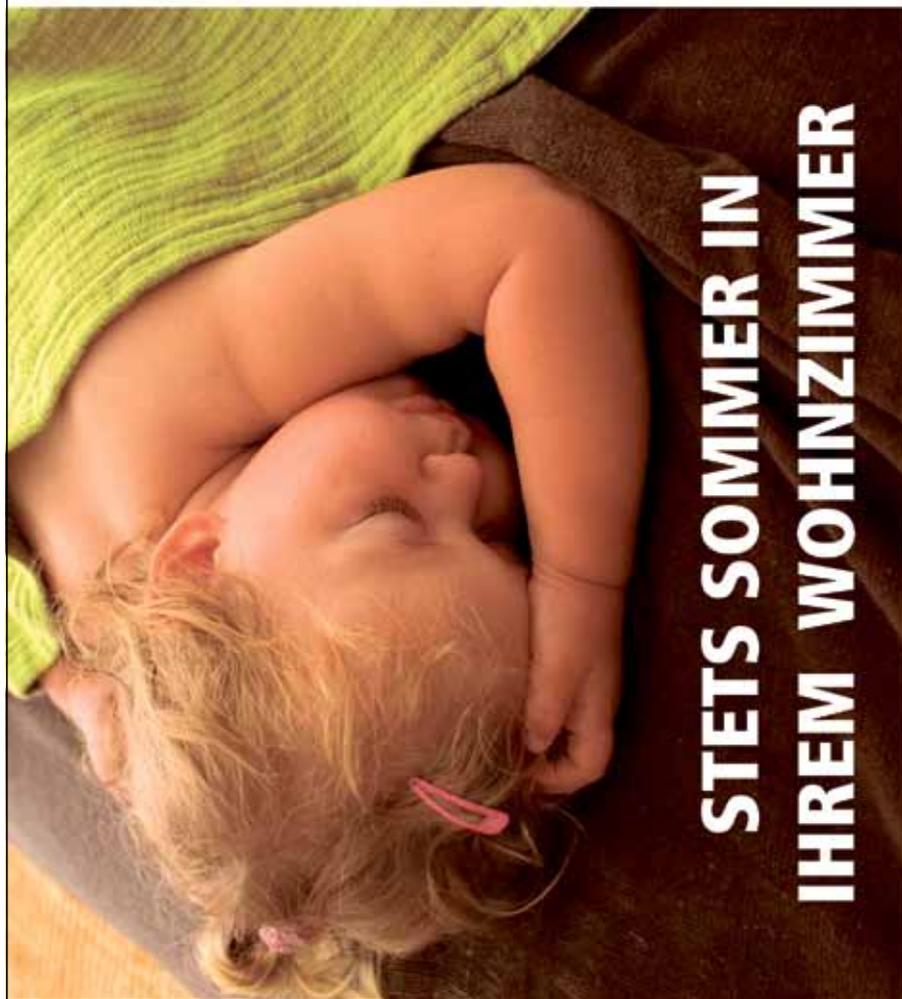
Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank.

Annika Feltenberg

Finsterwalde/Lübbenau, im Mai 2012



**STETS SOMMER IN
IHREM WOHNZIMMER**



JOYA 3 62 kWh

JETZT ab 6.995,- €*

inkl. Montage und
19% MwSt.
UVP 7.775,- €

BLANKA 3 76 kWh

JETZT ab 8.345,- €*

inkl. Montage und
19% MwSt.
UVP 9.273,- €

Möchten Sie Ihrer Familie an jedem Tag des Jahres behagliche Sommerwärme bieten?

NunnaUni bringt auch mitten im Winter den Sommer in Ihr Haus: Nur 2 Stunden anheizen, dann bis zu 36 Stunden gemütliche Strahlungswärme genießen. NunnaUni steht für absolut sauberen Wärmegenuss, getestet nach EN 15250 (CE), SAA 142/222. Ihr Händler informiert Sie gerne ausführlicher.

www.nunnauni.com

* Aktionspreise bis 30.05.2012



NUNNAUNI

genuss hat einen namen

Glück-Auf-Ring 1
04928 Plessa

Tel.: 0 35 33 - 48 12 - 0
Fax: 0 35 33 - 48 12 16

OFEN f ISCHER
GmbH

www.ofenfischer.de